

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

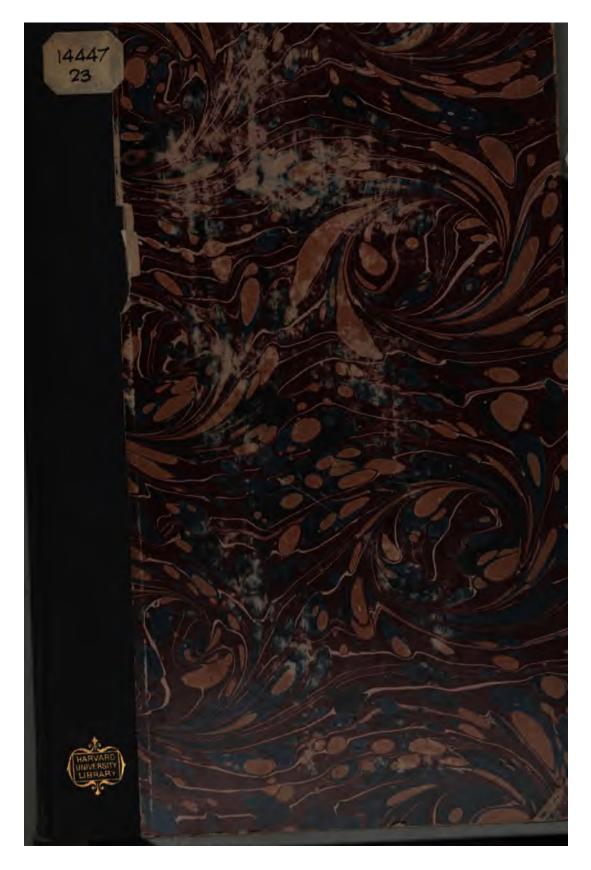
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

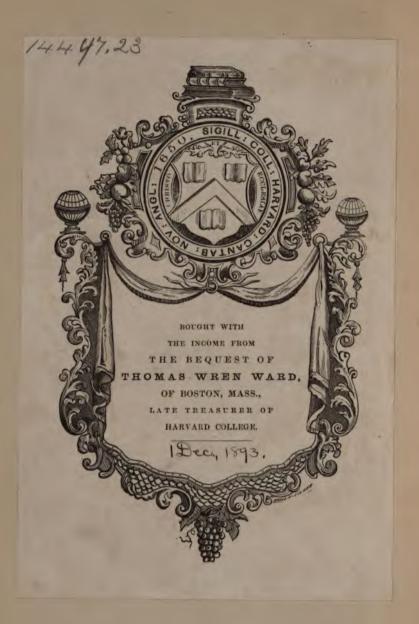
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

# Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.





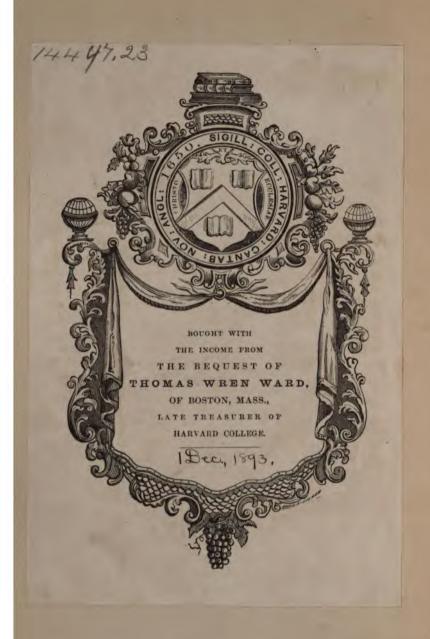


.

.

.

.





.

·

	•	
		•

# Flexion des Verbums bei Spenser.

# Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der philosophischen Doktorwürde

der

hohen Philosophischen Fakultät

der

vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg

vorgelegt von

Robert Liese aus Kräsem in Brandenburg.



Halle a. S.

Hofbuchdruckerei von C. A. Kaemmerer & Co.
1891.

144\$7,23

DEC 1 1898

LIBRARY

Ward fund.

.

.

# Seinen lieben Eltern

# in Dankbarkeit

gewidmet.



.

• •

.

1

# Vorbemerkung.

Vorliegende Abhandlung befasst sich mit der Verbalflexion bei Spenser. Eine Untersuchung über diesen Punkt erschien mir nutzbringend, da bisher hierüber noch nicht eingehend gearbeitet ist. Die einzige in Betracht kommende Schrift Georg Wagner's "On Spenser's Use of Archaisms," Halle 1879, konnte ihrer ganzen Anlage nach das Thema nur streifen. Um nun ein deutliches Bild von den Flexions-Erscheinungen des Verbums zu geben, habe ich es für richtig gehalten, wenigstens von den charakteristischen Formen die Belegstellen möglichst vollständig anzuführen. Spenser bezeichnet in der historischen Entwickelung der Sprache den Übergang von Chaucer zu Shakespeare, und so habe ich ihn in den wichtigsten Punkten mit diesen beiden grossen Dichtern verglichen. Die Belegstellen für Chaucer sind der Ausgabe von Morris (London 1875, 6 Bde.), die für Shakespeare Alex. Schmidts Shakespeare-Lexicon entnommen. Für Spenser habe ich die Globe-Edition von Morris (Complete Works of Edmund Spenser), London 1886, zu Grunde gelegt. Für die Einteilung der starken Verba hat mir ten Brinks Buch über Chaucer's Sprache und Verskunst als Vorbild gedient. Übrigen wurden natürlich vor allem die Grammatiken von Koch und Mätzner herangezogen.

#### Abkürzungen:

F. Q. = Fairie Queene.

Sh. C = Shepheardes Calendar.

R. o. T. = Ruines of Time.

T. o. M. = Teares of the Muses.

V. G. = Virgil's Gnat.

M. H. T. = Mother Hubberds Tale.

R. o. R. = Ruines of Rome.

M. = Muiopotmos.

V. W. V. = Visions of the Worlds Vanitie.

V. o. B. = The Visions of Bellay.

V. o. P. = The Visions of Petrarch.

D. = Daphnaïda.

C. H. A. = Colin Clouts Come Home Againe.

A. = Astrophel.

S. = Sonnets.

Ep. = Epigrams.

E. = Epithalamion.

H. o. L. = Hymne in Honour of Love.

H. o. B. = Hymne in Honour of Beautie.

H. o. H. L. = Hymne of Heavenly Love.

H. o. H. B. = Hymne of Heavenly Beautie.

Pr. = Prothalamion.

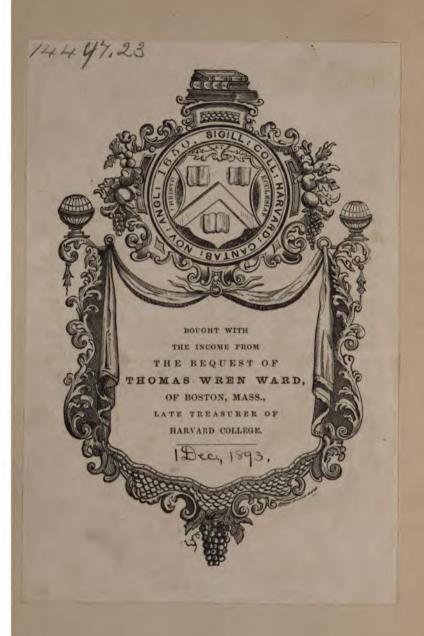
St. o. I. = A View of the Present State of Ireland.

# I. Die Endungen.

# Infinitiv.

Bei Sp. begegnen wir vier Bildungsarten des Infinitivs:

- 1) Als Rest der ags. Endung -an hat sich -en erhalten: vewen F. Q. I 1, 23; tellen F. Q. I 3, 24; displeasen F. Q. I 3, 27; looken F. Q. I 3, 30; passen F. Q. I 3, 36; upholden F. Q. I 4, 22; atchieven F. Q. I 5, 1; percen F. Q. I 7, 33; rearen F. Q. I 8, 10; keepen F. Q. I 8, 29; lenden F. Q. III 1, 23.
- 2) Als Rest der alten Infinitivendung zeigt sich meist einfaches -e: shrinke F. Q I 1, 22; heare F. Q. I 1, 31; passe F. Q. I 1, 32; speake F. Q. I 1, 42; thinke F. Q. I 1, 55; worke F. Q. I 2, 9; expresse F. Q. I 2, 30; keepe F. Q. I 3, 15; feele F. Q. I 3, 34; usurpe F. Q. I 4, 12; looke F. Q. I 4, 14; hurle F. Q. I 4, 33; lacke F. Q. I 4, 29; breede F. Q. I 5, 22; maske F. Q. I 7, 1; bleede F. Q. I 8, 36; staye F. Q. I 9, 34.
- 3) Ohne Endung, wie im Ne., begegnet der Infinitiv: swell F. Q. I 1, 21; bend F. Q. I 1, 28; vew F. Q. I 2, 40; sing F. Q. I 4, 25; follow F. Q. I 4, 51; aread F. Q. I 8, 31; stop F. Q. I 8, 34; find F. Q. I 9, 7.
- 4) Den ags. flektierten Infinitiv nach tô (eigentlich Dativ des substantivierten Infinitivs) auf -anne, -enne, bisweilen auch -ene finden wir bei Sp. als -ne, -nne erhalten: winne F. Q. I 1, 3; III 8, 38; IV 1, 9; dyne F. Q. I 9, 35; wonne F. Q. III 1, 3; done F. Q. III 1, 28; donne F. Q. III 7, 12; shunne F. Q. III 2, 51; IV 11, 42; ronne F. Q. III 8, 17; sayne F. Q. III 9, 48; Sh. C. 460 a; beginne F. Q. IV 7, 20; over-ronne F. Q. V 1, 2.





•

zwar immer, wenn das Metrum noch eine Silbe verlangt. Beispiele:

Now néedeth him no lénger lábour spénd

Who wéll it wárds, and quýteth cúff with cúff

The dáy is spént; and cómmeth drówsie níght

Him bóoteth nót resist, nor súccour cáll

Súddein upríseth fróm her státely pláce

That fróm their shields forth flyéth fírie líght

A Drágon fiers encoúntreth in his flight

Wherewith he góeth tó that sóveraine Quéene

F. Q. I 1, 26.

F. Q. I 2, 17.

F. Q. I 3, 15.

F. Q. I 3, 20.

F. Q. I 4, 16.

F. Q. I 5, 7;

A Drágon fiers encoúntreth in his flight

F. Q. I 5, 7;

F. Q. I 5, 7;

Die Schreibung mit th findet sich, ausser in doth und hath, bisweilen bei Sp., ohne dass das Metrum eine Silbe fordert: hat'th F. Q. II 2,4; ensu'th F. Q. I 6, 12; II 3, 2; know 'th F. Q. IV 11, 14; throw'th F. Q. VI 2, 17; buyth V. G. 506a.

Bei den Verben auf-t und -d fehlt bisweilen die Flexionsendung:

As messenger of Morpheus, on them cast Sweet slombring deaw, the which to sleep them biddes

F. Q. I 1, 36.

The lilly, Lady of the flowring field......

Bid thee to them thy fruitlesse labors yield F. Q. II 6, 16.

Boldly she bid the Goddesse downe descend F. Q. VII 6, 11.

Die 3 Sing. von to list wird durchweg so gebraucht: them list F. Q. I 9, 2; me list F. Q. II 7, 19; him list F. Q. III 6, 32; she list F. Q. III 9, 7; IV 1, 46; he list F. Q. IV 8, 54; IV 12, 11; V 4, 19 u. s. w. Nur ein einziges Mal us listeth M. H. T. 514 a.

Infolge der Unregelmässigkeit in der Consecutio Temporum ist es bisweilen schwer zu entscheiden, ob man die 3 Sing. Praes. ohne Flexion oder das Praet. und Part. Praet. anzunehmen hat, da letztere bei den Verben auf t und d oft ohne Endung stehen, vgl. die schwache Konjugation.

Von dem Hilfsverbum dare steht neben dares noch das berechtigte dare:

The doubtfull Damzell dare not yet committ F. Q. I 6, 12.

That he dare never sleepe, but that one eye
Still ope he keepes for that occasion F.Q. III 10, 58.
That with his souce, which none enduren dare F.Q. V.4, 42.
Weitere Beispiele: F.Q. III 1, 46; St. o. I. 640 b.

Die Abwerfung des Suffixes von to need findet sich öfter bei Sp. neben der flektierten Form:

Withouten pleasure; ne her need implore

What other meed, then, need me to requight

F. Q. III 6, 27.

What other meed, then, need me to requight

F. Q. V 11, 17.

Sorrowe ne neede be hastened on

Sh. C. 460 a.

What neede hem caren for their flocks

Content who lives with tryed state

Neede feare no chaunge of frowning fate

Sh. C. 473 b.

Die 3 Sing. stand im Mittelenglischen bei unpersönlichen Verben bisweilen ohne Flexion. Dieser Gebrauch übertrug sich auch auf andre Verba, vgl. Mätzner I, 358. Spuren hiervon finden sich meiner Ansicht nach noch bei unserm Dichter, da ich in den folgenden Fällen den Konjunktiv für ausgeschlossen halte:

But through high heavens grace, which favour not The wicked driftes of trayterous desynes....

All this cursed plot.... discovered was betymes F.Q. V 9.42. Whose wondrous beauty, breathing sweet delights

Do kindle love in high conceipted sprights H. o. H. B. 602a. Hart need not wish none other happinesse S. LXXII.

Plural. Die 3 Personen lauten gleich und endigen auf -e: Ipasse F. Q. I 1, 8; meete F. Q. I 2, 15; followe F. Q. 5, 16; flocke F. Q. I 6, 18; flye F. Q. II 8, 48; thinke St. o. I. 650a; Ohne Endung, wie im Ne: pas F. Q. I 1, 35; sit F. Q. I 2, 30; flud F. Q. I 4, 38; bring F. Q. I 5, 4; sound F. Q. I 6, 14; fly F. Q. I 6, 18 u. s. w.

Im Mittelenglischen können wir drei Hauptdialekte unterscheiden nach den Endungen des Ind. Praes Plur. 1) der nördliche (-es) 2) der südliche (-eth) 3) der mittelländische (-en), vgl. Morris § 35.

Eine besondere Vorliebe zeigt Sp. für die mittelländische Endung auf -en:

And full of Argus eyes their tayles dispreddenwide F. Q. I 4, 17 So forth they marchen in this goodly sort F. Q. I 4, 37. There many minstrels maken melody F. Q. I 5, 3. And doen the heavens afford him vitall food? F. Q. II. 1, 12. Certes, Sir Knight, ye seemen much to blame F.Q. IV 9, 37. By whose entreatie both they overcommen F. Q. V 9. 4. You thinken to be Lords of the yeare Sh. C. 448b.

Selten tritt -ne ein:

The while their foes done each of hem scorne Sh. C. 460 a. Besyde, as holy fathers sayne Sh. C. 466 b. They savne the world is much war then it wont Sh. C. 474a. Why done we them disease? Sh. C. 467 b. Bei Sh. ist der Plur. auf -en sehr selten (Beispiele s. Abbott § 332), während er bei Ch. natürlich die herrschende Form ist.

Die südliche Form ist bei Sp. vereinzelt vorhanden: How may these rimes, so rude as doth appeare F.Q. IV 2, 33. Whose glorious beames all fleshly sense doth daze

H. o. H. L. 602b.

Therin the Irisch Lordes hath greate wronge St. o. I. 624a. But sterve their harts that needeth nourture most

H. o. L. 593 a.

Marye! the evills which commeth

St. o. I. 644b.

Der Plur. auf th hat sich bei Sh. in doth, hath und vielleicht bei einigen andern Verben erhalten, vgl. Abbott § 322. Beispiele § 334.

Die nördliche Form auf -es hat unser Dichter bisweilen: Besides, a thousand more of such as sings Hymns to high God, and carols heavenly things F. Q. V 9, 29. Such be the meede of all that by such mene Into the type of kingdomes title clymes F. Q. V 9, 42. Yes loe! the seas, I see, by often beating doe pearce the rockes, and hardest marble weares F.Q.IV 12, 7. Nor yet all harts that hornes the highest beares C. H. A. 556a. In which they see such admirable things, as carries them into an extasy St. o. J. 605a. Auch bei Sh. ist die nördliche Form noch erhalten, vgl. Abbott § 333.

In which they see such admirable things, as carries them into an extasy St. o. I. 605a. Auch bei Sh. ist die nördliche Form noch erhalten, vgl. Abbott § 333.

# Conj. Praes.

Wie im Ind. Praes. wechseln auch hier im Sing. und im Plur. die Formen mit und ohne -e.

#### Part. Praes.

Das Part. Praes. wird durch das Suffix -ing gebildet. Die den nördlichen Dialekten eigene Form auf -and findet sich noch in folgenden Beispielen: glitterand F. Q. I 4, 16; I 7, 29; II 11, 17; Sh. C. 468a; trenchand F. Q. I 11, 24; thrilland F. Q. I 11, 20; II 4, 46; persant F. Q. II 3, 23; III 9, 20.

## Imperativ.

Im Sing. herrscht Schwanken zwischen Formen mit und ohne -e. Formen mit -e: speake F. Q. II 1, 44; represse F. Q. II 5, 24; turne F. Q. II 12, 32. Ebenso zahlreich sind die endungslosen Formen: seek F. Q. II 10, 61; pardon F. Q. II, 5; behold F. Q. II 1, 57; fly F. Q. II 2, 30. Der Plur. zeigt dieselbe Verschiedenheit. -e: hearke F. Q. IV 10, 3; looke Sh. C. 455a; binde Sh. C. 456a; healpe Sh. C. 471b; ohne e: bring Sh. C. 456a; sing Sh. C. 481a; u. s. w. Bisweilen findet sich bei Sp. der Conjunctiv mit nachgestelltem thee, thou im Sing. und we, you im Plur.: sitte thee Sh. C. 470b; hye thee Sh. C. 450b; turne thee Sh. C. 477a; breake we Sh. C. 481a; hye you Sh. C. 456a; sitte we Sh. C. 473b; wail we Sh. C. 481a. Belegstellen für den Konjunktiv bei Sh. s. Mätzner I p. 363.

#### Indicativ des Praeteritums.

Die 1. und 3. Pers. Sing. stehen bald mit, bald ohne - e: tooke F. Q. I 3, 9; dronke F. Q. I 7, 6; betooke F. Q. I 7, 50;

sate F. Q. I 10, 31; lefte F. Q. II 1, 1; drunke F. Q. V 6, 39; shronke Sh. C. 450b; tolde St. o. I. 670a. Weitere Beispiele siehe unter den starken und schwachen Verben. Meist ist -e abgefallen.

2. Pers. Sing. Hier hat meist Synkope des -e stattgefunden, wobei der Ausfall bisweilen durch ein Elisionszeichen angedeutet wird: tookst F. Q. I 3, 36; suffredst F. Q. I 5, 22; weenedst F. Q. III 1, 8; shewd'st F. Q. III 3, 3; fownd'st F. Q. III 7, 56; lovedst F. Q. III 11, 37; saw'st F. Q. IV 1, 48; lanchedst F. Q. IV 7, 1; cam'st F. Q. IV 7, 13; selten ist die volle Form bewahrt: madest F. Q. III 9, 35 (2 silbig); gavest F. Q. V 7, 32.

In der 2. Pers. Sing. der schwachen Konjugation fügte man früher - edest an den Verbalstamm, vgl. Mätzner I p. 366. Diesen Gebrauch hat Sp. noch bei to do und to have:

Or shew the sweat with which thou diddest sway
Perdie with Love thou diddest fight
And grant that we, for whom thou diddest dye
Dead long ygoe, Iwote, thou haddest bin
F. Q. I 2, 18.

Der Plural zeigt bisweilen -e.: clombe F. Q. III 3, 61; mistooke F. Q. III 9, 23; founde St. o. I. 635a; meist ist jedoch auch hier, wie im Sing., das -e geschwunden.

Die Endung -en, welche bei Ch. noch Sprachgebrauch ist, findet sich bei Sp. nur noch in folgenden Fällen:

By hunting and by spoiling liveden

And broughten this Oake to his miserye

Sh. C. 450 b.

They never stroven to be chief

Sh. C. 467 b.

# Participium Praeteriti.

Vorherrschend sind die endungslosen Formen. Öfter jedoch findet sich ein stummes - e. Belegstellen hierfür sind in der starken und schwachen Konjugation angeführt. Ausserdem wird das Part. Praet. der starken wie schwachen Verba häufig mit der Partikel y- komponiert: yborn, ytorne, ywroken, ygot, ybrought, ybent, ytold, ydrad

u. s. w. Bei Ch. ist dieser Gebrauch noch der herrschende. Sh. hat das Praefix y-nur noch in: y-clept, y-clad, y-slaked, vgl. Abbott §. 345.

Anmerkung. Bereits im Angelsächsischen wurde genicht bloss dem Part. Praet., sondern auch dem Ind. Praet., dem Infinitiv und Adjektiven vorangestellt. Spuren dieses alten Gebrauchs zeigt Sp. noch in folgenden Fällen:

Beim Praeteritum:

Great Ptolomae it for his lemans sake ybuilded all of glasse, by Magicke powre F. Q. III 2, 20 She flong, and her faire deawy lockes yrent F. Q. III 4, 30. Whereto her bashful shamefastnesse ywrought

A great increase in her faire blushing face F. Q. V 3, 23. Who more then losse of life ydreaded it F. Q. V 4, 25. For since the time that Phoebus foolish sonne

ythundered, through Joves avengefull wrath T. o. M. 497 a. Beim Infinitiv:

But tell me, shepherds, should it not yshend Sh. C. 471 b. And how he hight, himself he did ycleepe C. H. A. 550 a. Sonst noch:

yfere F. Q. I 9, 1; II 1, 35; III 7, 48; III 8, 52; VII 6, 31; ylike F. Q. I 4, 27; ywis F. Q. II 1, 19; Sh. C. 459b; ysame F. Q. VII 7, 32; ynough Sh. C. 482b.

# II. Tempusbildung der starken Verba.

Bei der Einteilung der starken ablautenden Verba habe ich mir ten Brink zum Vorbild genommen. Die reduplicierenden Verba führe ich besserer Übersicht halber in alphabetischer Reihenfolge auf.

# A. Die reduplicierenden Verba.

Inf. beat; Praet. bet F. Q. II 2, 22; V 2, 21; VI 8, 10; bett F. Q. I 3, 19; II 4, 3; II 12, 63; III 4, 54; Part. Praet. beaten F. Q. II. 7, 21; V 2, 20; bet F. Q. I 7,

28; bett St. o. I. 627b; ybet F. Q. IV 4, 9; vgl. Ch. Praet. bet V 131/1502; Part. beten II 142/115; ybette; IV 191/940; V. 240/533; Sh. hat Praet. beat, Part. beaten, daneben beat Wint. I 2, 33; II 3, 91; Cæs. V 5, 23; Ant. IV 8, 1 u. s. w.

Inf. blow; Praet. blew F. Q. III 12, 3; blewe Sh. C. 481b; Part. Praet. blowne F. Q. V 11, 29; VI 7, 3; blowen F. Q. IV 2, 1; Ch. flektiert blowe, blew, blowen, vgl. ten Brink. Sh. hat im Part. blown.

Inf. dread; dred F. Q. II 12, 9; Praet. drad F. Q. II 1, 45; III 12, 18; V 10, 18; Part. Part. dred F. Q. I 1, 8 IV 8, 17; V. G. 509 a; dredd F. Q. I 3, 11; II 10, 52; drad F. Q. II 4,42; dradd F. Q. III 8, 50; ydred F. Q. II 12, 38; III 12, 2; ydrad F. Q. I 1, 2; V 11, 3; V 12, 37; A. 560 b; dreaded F. Q. I 4, 48; I 5, 7; dreaded F. Q. V 9, 1.

Praet. adrad F. Q. V 1, 22; adred F. Q. IV 8, 47; Part. Praet. adrad V. H. 507 b; adredd F. Q. III 1, 62; adredde F. Q. IV 3, 25. Ch. flektiert drede, dreede ausschliesslich schwach. Praet. dradde, vgl. ten Brink § 130 und § 134; Sh. Part. Praet. dreaded H4BI 3, 78.

Inf. fall; Praet. fell F. Q. I 11, 36; fel F. Q. III 5, 25; Part. Praet. falne F. Q. II 4, 36; IV 12, 17; faln F. Q. III 2, 39; fall'n F. Q. VI 6, 20; fallen F. Q. III 5, 29; befallen F. Q. I 12, 15, (3 silbg.). Ch. hat im Praet. fel und fil, im Part. fallen.

Inf. grow; Praet. grew F. Q. II 4, 4; grewe Sh. C. 449 a; Part. Praet. growne F. Q. II 3, 9; growen F. Q. I 7, 10 (2 silbig); I 9, 35 (2 silbig). Ch. hat im Part. growen.

Inf. hang; Praet hong F. Q. I 4, 27; I 5, 10; I 5, 35, I 6, 4; II 12, 73; hung F. Q. IV 4,16; IV 6, 34; V 5, 3; V 12, 13; VI 7, 27; daneben die schwache Form hanged; hang'd F. Q. VI 8. 42; Part. Praet. hong F. Q. I 10, 60; II 5, 35; II 12, 80; III 6, 18; hung F. Q. IV 1, 21; V 8, 45; hanged F. Q. V 5, 18; hangd F. Q. I 5, 5; hang'd F. Q. V 4, 32. Ch. hat im Praet. heeng, vgl. ten Brink § 130 und § 131. Sh. zeigt im Praet. und Part. neben hung die schwache Form hanged.

Inf. hew; Praet. hewed; hewd F. Q. IV 3, 25; Part. Praet. hewen F. Q. I 7, 33; I 8, 22 (2silbig); III 9, 24 (2silbig); III 6, 48; hewed St. o. I 658 b. Sh. hat das Praet. nicht angewendet, im Part. findet sich neben hewn noch hewed Tit. II 4, 117; Ch. gebraucht im Part. hewen.

Praet. hight F. Q. IV 4, 17; IV 11, 37; IV 11, 50; V 1, 4; hot F. Q. I 11, 29; hote F. Q. IV 4, 40; Sh. C. 467b; 475a; Part. Praet. hight F. Q. I 2, 44; I 4, 6; II 2, 17; II 8, 21; II 10, 16 u. s. w. Sh. gebraucht hight als charakteristischen Archaismus: this child of fancy that Armado hight LLL. I 1, 171; This maid hight Philoten Per. IV Prol. 18.

Inf. behight F. Q. I 10, 64; Praet. behight F. Q. IV 3, 31; V 4, 25; behote F. Q. IV 4, 40; Part. Praet. behight F. Q. II 11, 4; III 7, 47; behote Sh. C. 484b; behott F. Q. I 11, 38.

Inf. hold; hould F. Q. V 1, 12; Sh. C. 482a; Praet held F. Q. I 9, 29; helde M. 534b; hild F. Q. IV 3, 42-(Reim); Part. Praet. held F. Q. II 6, 30; die volle Form houlden noch in: a Parlament houlden in the time of . . . St. o. I. 611a. Sh. hat im Praet. und Part. held, im Part. zeigt er noch holden H6B II 4, 71; hild findet sich bei ihm im Reime Lucr. 1257. Ch. flektiert holde, heeld, holden, vgl. ten Brink § 130.

Inf. know; Praet. knew F. Q. I 10, 8; knewe Sh. C. 467 b; Part. Praet. knowen F. Q. II 9, 50 (2 silbig); III 2, 3 (2 silbig); IV 4, 40; knowne F. Q. IV 10, 18; known F. Q. V 4, 15; knowe Sh. C. 474 b.

Inf. leap; Praet. lope Sh. C. 453a; sonst sind bei Sp. nur schwache Formen belegt: leapt F. Q. IV 4, 31; V 4, 40; lept F. Q. II 6, 46; II 10, 60; leaped F. Q. II 8, 33; III 7, 25; VI 7, 25; lepped Sh. C. 453a; Part. Praet. leapt und lept. Ch. Praet. leep, s. ten Brink § 130. Sh. hat im Praet. leaped; leapt in All's II 5, 40, nach F1.

Inf. let; lett F. Q. II 1, 47; Praet. und Part. Praet.

let, lett; daneben findet sich einmal die volle Form letten in: a trap was letten down to fall F. Q. V 2, 12; Ch. Part. leten und laten, s. ten Brink.

Inf. read; reed F. Q. I 1, 21; Praet. read F. Q. I 12, 25; red F. Q. IV 10, 9; IV 12, 25; redd F. Q. II 8, 23; rad F. Q. VI 1, 4; Part. Praet. read F. Q. V 12, 39; reade St. o. I. 612b; 624b; rad F. Q. III 9, 2; IV 7, 24; IV 7, 46; V 6, 10; red F. Q. I 6, 36; I 8, 33; I 12, 29; redd F. Q. I 10, 67;

Inf. sleep; Praet. und Part. Praet. slept, ausserdem findet sich noch die starke Form in der 2 Sing. Praet. There as thou slepst in tender swadling band F. Q. I 10, 65. Neben sleep zeigt Ch. die schwache Form slepte. Vgl. ten Brink § 130 und § 134; Sh. flektiert nur schwach.

Inf. sow; Praet. sowed F. Q. VI 4, 14; Part. Praet. sowen F. Q. I 4, 42 (2silbig); IV 1, 25 (2silbig); VI 4, 36; sown F. Q. I 6, 45; sowne Sh. C. 485a; V. G. 506b.

Inf. throw; Praet. threw F. Q. II 3, 8; threwe F. Q. III 8, 26; Part. Praet. thrown F. Q. I 5, 47; throwne F. Q. I 12, 22; throwen F. Q. II 2, 2 (2 silbig); overthrowen F. Q. I 11, 30 (4 silbig). Ch. zeigt das Part. throwen, s. ten Brink.

Inf. weep. Bei Sp. sind von diesem Verbum nur schwache Formen belegt. Praet. wept T. o. M. 501a; weeped Sh. C. 461b; Part. Praet. wept F. Q. IV 12, 8. Ch. hat neben wepte im Praet. die starke Form weep. Sh. flektiert schwach.

Die charakteristischen Formen der reduplicierenden Verba möge folgende Tabelle veranschaulichen:

beat	bet, -t	beaten, bet, -t, ybet
blow	blew, -e	blowne, blowen
dread, dred	drad .	dred, -d, drad, -d, ydred,
		ydrad, dread(d)ed,
	adrad, adred	adrad, adredd, -e
fall	fel, -l	faln, -e, fallen
grow	grew, -e	growen growne
hang	hong, hung, hanged,	hong, hung, hanged, hang'd:
	hang'd	

hew	hewed, hewd	hewen, hewed	
	hight, hot, -e	hight	
behight	behight, behote	behight, behote, behott	
hold, hould,	held, -e, hild	held, houlden	
know	knew, -e	knowen, known, -e, knowe	
leap	leapt, lept, leaped	leapt, lept	
lepped, lope			
let, t	let, -t	let, -t, letten	
read, reed	read, red, -d, rad.	read, -e, rad, red, -d	
sleep	slept, slepst	slept	
sow	sowed	sowen, sown, -e	
throw	threw, -e	thrown, -e, throwen	
weep	wept, weeped	wept	

## B. Die starken ablautenden Verba.

Classe I, Gruppe A.

 $\alpha$ ) e eo (ie i y, u) a ea u o

Inf. burst; Praet. brust F. Q. III 8, 25; V 8, 22; V. W. V. 537 b; brast F. Q. III 7, 40; IV 3, 12; V 11, 28; seltener burst F. Q. V 12, 2; Part. Praet. burst F. Q. IV 2, 49; IV 12, 11; brust F. Q. IV 4, 41; V 11, 31; R. o. T. 495 a; brast F. Q. I 5, 31; I 9, 21; VII 6, 52. Vgl. Ch. breste brast brosten brosten ten Brink § 139 Sh. flektiert im Praet. und Part. burst.

Inf. help; Praet. helped; helpt; Part. Praet. hier findet sich neben der schwachen Konjugation noch die starke Form holpen F. Q. VI 8, 25; Vgl. Ch. holpen IV 276/1221; Sh. zeigt neben der schwachen Flexion das Praet. holp John I 240; H6BV 3, 8 u. s. w. Part. holp H4AI 3, 13; Mcb. I 6, 23.

Inf. melt; Praet. molt F. Q. II 5, 8; melted F. Q. V 3, 24; Part. Praet. molten F, Q. I 6, 6; I 8, 9; II 6, 27; ymolt F. Q. III 11, 25; vgl. Ch. Part. molte V. 1, 10; 244/55; Sh. hat das Part. molten, aber nur auf Metalle angewendet, und vor das Substantivum gesetzt, so molten lead H 4 A V 3, 34; molten coin Tim. III 1, 55.

Inf. swell; Praet. swelt F. Q. III 11, 27; VI 12, 21; sweld F. Q. I 10, 8; II 12, 56; IV 9, 32; VI 7, 45; swelde V. G. 509b; M. 534b; Part. Praet. swoln F. Q. I 11, 8; swolne F. Q. I 8, 12; V 7, 15; swollen F. Q. I 1, 52 (2silbig); I 12, 14 (2silbig) Ch. hat noch ein starkes Praet. swal II 235/111; Sh. zeigt im Praet. swelled; Part. swelled Wiv. III 5, 18; H4B II 3, 63; Cymb. V 5, 162; swollen oder swoln: Ven. 325; Tp. II 1, 117; H4A II 4, 496; H4B Ind. 13; Mcb. IV 3, 151.

Inf. yield; Praet. meist schwach yielded F. Q. III 1, 21; yeelded F. Q. IV 9, 15; yold F. Q. III 11, 25; Part. Praet. yielded F. Q. II 4, 40; yeelded F. Q. IV 1, 12; yold F. Q. VII 7, 30; yold und yolde F. Q. III 11, 17; vgl. Ch. Part. yolde IV 274/1162; yolden II 94/2194; VI 139/4556; Sh. hat nur schwache Formen.

 $\beta$ ) i a oder o u u

Inf. bind; Praet. bound F. Q. I 12, 35; bond F. Q. II 2, 21; II 8. 22; VI 1,16; Part. Praet. bound F. Q. II 4, 32; bownd F. Q. I 9, 11; bounde St. o I. 671b; bond F. Q. I 1, 3; IV 8, 21; V 2, 4; bounden F. Q. III 7, 37; H. o. B. 599a; bownden F. Q. I 12, 18; ybownd F. Q. II 1, 54; vgl. Ch. Praet. bond II 92/2133; 167/818; Part. bounden; i-bounde II 319/41; ybounden IV 309/201; Sh. hat das Part. bounden As I 2, 298 und John III 3, 29.

Inf. bren F. Q. III 3, 34; brenne F. Q. IV 3, 45 folgt der schwachen Flexion. Praet. brent F. Q. I 9, 10; II 7, 13; II 9, 29; III 7, 16; Part. Praet. brent F. Q. I 11, 28; II 6, 49; IV 5, 35; Sh. C. 461a; ybrent F. Q. III 9, 53. Vgl. Ch. Inf. brenne II 88/2009; brennen II 173/13; Praet. brende II 74/1545; brenden II 75/1567; brennede VI 10/297; Part. hrent II 217/375; ybrend, y-brente V 13/309, 237/432.

Inf. climbe; clymbe F. Q. I 11, 51; clime F. Q. II 9, 21; Praet. clomb F. Q. I 10, 49; II 7, 57; clombe F. Q. III 3, 61; III 4, 31; IV 5, 46; clambe F. Q. VII 6, 7 (im Reim); vgl. Ch. clymbe, clomb, clomben, clomben, ten Brink  $\S$  139 $\beta$ . Sh. flectiert regelmäsig schwach.

Inf. drink; drincke F. Q. II 1, 55; Praet. dronck F. Q. II 2, 4; dronke F. Q. I 3, 20; drunck F. Q. IV 3, 45; drunke F. Q. I 1, 26; dranke F. Q. V 1, 15 (im Reim); Part. Praet. dronke F. Q. I 6, 38; II 5, 34; III 7, 47; droncke F. Q. III 8, 22; dronken F. Q. I 4, 22; II 1, 52; III 2, 47; drunken F. Q. IV 1, 23; E. 590a; St. o. I. 646a; Ch. gebraucht neben drank das Praet. dronk V 60/1441; vgl. Sh. Praet. drank Shr. Ind. 2, 6; Tit. IV 3, 85; drunk All's II 3, 106; H4A II 4, 168; Part. drunk.

Inf. gin F. Q. III 8, 23; Praet. gan F. Q. I 1, 17; I 1, 43; II 6, 39; III 8, 45; ganne F. Q. V 9, 18. Statt gan, gon gebraucht die ältere Sprache, gleich dem Schottischen, auch can, con zur Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs, s. Mätzner III p. 7. So finden wir bei Sp. im Praet. noch can F. Q. II 12, 15; IV 6, 3; V 3, 39; V 5, 55; V 11, 10; Sh. C. 461b. Vgl. Sh. Praet. gan Cymb. V 3, 37; Ven. 95; can LLL IV 3, 106; Ch. Praet. gan II 35/254; gonne IV 60/283; gonnen IV 158/150.

Inf. begin; Praet. began F. Q. II 2, 8; begann St. o. I. 615 a; 618 a; 658 b; begun F. Q. V 6, 9; M. H. T. 515 b; begunne F. Q. IV 4, 8; begon F. Q. II 11, 5; III 7, 59; begonne F. Q. I 1, 52; St. o. I. 670 b; Part. Praet. begonne F. Q. II 4, 21; III 2, 8; IV 3, 36; IV 9, 27; begun M. H. T. 513 b; S. LXII; C. H. A. 555 a; begunne F. Q. IV 3; St. o. I. 650 a; 682 b; Sh. hat im Praet. began, begun, letzteres nur, wenn es der Reim verlangt: Ven. 462; Lucr. 374; Hml. III 2, 220 u. s. w.

Inf. find; fynd F. Q. II 5, 28; Praet. found F. Q. I 10, 22; fownd F. Q. II 7, 16; II 7, 17; founde St. o. I. 635 a; 649 a; fond F. Q. I 10, 66; I 12, 3; II 2, 21; II 6, 19; III 1, 60; Part. Praet. found F. Q. I 9, 7; founde Sh. C. 463 b;

485 a; fond F. Q. II 3, 18; III 2, 52; Ch. gebraucht als Praet. fond, founden; fonde VI 23/730; 733; als Part. founden, daneben fonden IV 274/1169.

į

Inf. ring; Praet. rong F. Q. II 9, 25; III 1, 62; V 11, 34; rung F. Q. I 2, 13; M. H. T. 518a; rang F. Q. V 9, 39; Part. finde ich bei Sp. nicht. Vgl. Ch. Praet. rong IV 295/1676; ronge V 190/1163. Sh. flektiert rung im Praet. und Part.

Inf. run; ronne F. Q. II 1, 32; II 12, 11; Praes. rennes Sh. C. 455b; renne Sh. C. 464b; Praet. ran F. Q. I 8, 42; I 11, 16; ranne F, Q. V 4, 41; V 8, 38; Sh. C. 453a; wahrscheinlich ist runn St. o. I. 615a als Praet. aufzufassen. Part. Praet. run F. Q. V 2, 32; runne F. Q. I 9, 25; V 4, 26; ronne F. Q. I 9, 47; II 12, 19; R. o. R. 529b; renne Sh. C. 470a; 475a. Vgl. Ch. lnf. renne III 72/411; Praet. ron IV 251/591; 252/628. Part. ronne V 141/1813; ronnen VI 10/320. Bei Sh. findet sich neben dem Praet. ran bisweilen run: Pilgr. 156; Shr. Ind. 2, 67; Mcb. II 3, 117; H 4 A II 4, 287 Ff. ran, Qq. run.

Inf. shrink; Praet. shronk F. Q. I 8, 41; shronke F. Q. I 7, 45; IV 6, 21; Sh. C. 450b; shroncke F. Q. II 12, 29; Part. Praet. shronke F. Q. I 3, 35; I 9, 35; shrunken F. Q. I 9, 20; Sh. zeigt im Praet. und Part. shrunk. Ch. hat im Praet. shrank, s. ten Brink § 139,  $\beta$ .

Inf. sing; Praet. sung F. Q. I 12, 38; VI 10, 6; VII 7, 28; song F. Q. I 12, 7; II 6, 3; V 11, 34; soong C. H. A. 550a; Part. Praet. sung F. Q. IV 10, 48; VI 10, 28; song F. Q. III 8, 42; III 9, 45; songe St. o. I. 641b; Ch. flektiert singe, song, songen, songen s. ten Brink § 139  $\beta$ . Sh. hat im Praet. und Part. sung. Praet. sang nur Sonn. 73, 4 des Reims wegen.

Inf. sink; sinck F. Q. II 6, 46; Praet. sunck F. Q. II 1, 46; suncke F. Q. II 2,32; sunke F. Q. III 3, 57; Part. Praet. sunck F. Q. I 8, 41; suncke F. Q. II 12, 20. Das Praet. ist bei Sh. nicht belegt; das Part. zeigt sunk, und in Verbindung mit einem Nomen sunken: Sonn. 2, 7; As III 2, 393; H 5 I 2, 165.; Ch. sinke, sank, sonken, sonken vgl. ten Brink.

Inf. spin F. Q. II 12, 77; Praet. span F. Q. IV 2, 49; sponne F. Q. IV 9, 27; S. XXIII.; Part. Praet. spun F. Q. IV 2, 48; vgl. Ch. Praet. sponne IV 255/685; Sh. hat im Praet. und Part. spun.

Inf. spring; Pract. sprong F. Q. I 9, 3; I 11, 47; II 10, 8; II 12, 10; sprung F. Q. IV 11, 12; ontsprung F. Q. IV 10, 10; Part. Pract. sprong F. Q. I 10, 60; C. H. A. 553b; sprung F. Q. IV 8, 33; VII 7, 3; Ch. flektiert: springe, sprong, sprongen, sprongen, s. ten Brink. Sh. Pract. sprang H 6 C V 7, 31; Cor. I 3, 17 sprung Ven. 1168; H 4 B I 1, 111; Part. sprung; H 6 C II 6, 17.

Inf. sting; Praet. stong V. W. V. 538a; stung Ep. 587a; Part. Praet. stong F. Q. II 1, 3; II 12, 73; stung Ep. 586a und 587b. Vgl. Ch. Praet. stong, stongen, Part. stongen. Sh. gebraucht in beiden Fällen stung.

Inf. stink; Praet. stanke F. Q. IV 5, 33; stancke F. Q. II 7, 57; stunck F. Q. I 1, 20; stonck F. Q. II 2, 4. Ch. Praet. stank, stonken, s. ten Brink §  $139\beta$ . Vgl. Sh. Praet. stunk; Part. ist nicht belegt.

Inf. swim; Praet. swam F. Q. V 4, 41; VII 7, 32; vgl. Sh. Praet. swam. Tp. III 2, 16; swom Gent. I 1, 26;

Inf. swincke F. Q. II 7, 58; Part. Pract. forsworck Sh. C. 455 b. Vgl. Ch. Part. swonken II 132/315.

Inf. win; Praet. wonne F. Q. I 10, 47; II 5, 19; V 1, 2; Sh. C. 448b; wan F. Q. II 2, 17; II 3, 16; II 6, 41; II 10, 61; wanne Sh. C. 446b; Part. Praet. won F. Q. III 7, 59; VI 8, 42; wonne F. Q. I 9, 11; I 10, 43; II 2, 44; wun F. Q. V 6, 9 (im Reim). Vgl. Sh. Praet. und Part. won; in H4A III 2, 59 Qq. Praet. wan, Ff. won.

Inf. wind; Praet. wound F. Q. VI 12, 9; Part. Praet. wound F. Q. III 12, 37; wownd F. Q. I 11, 11. Ch. hat Praet. wond, wounden. Vgl. Sh. Praet. und Part. wound.

α) burst help

brust, brast, burst helped, helpt burst, brust, brast helped, helpt, hol-

pen

	melt	molt, melted	molten, ymolt			
	swell	swelt, sweld, -e	swoln, -e, swollen			
	yield	yielded, yeelded, yold	yielded, yeelded, yold, -e.			
<b>ß</b> )	bind	bound, bond	bound, -e, bond bounden, ybownd			
	bren, -ne	brent	brent, ybrent			
	cli(y)mbe, clime clomb, -e, clambe		, <b>,</b>			
	,	dronck, dronke, drunck,	dronke, droncke,			
		•	dronken, drunken			
	gin	gan, -e, can				
	begin	began, -n; begun, -ne;	begonne, begun,			
		begon, -ne	-ne			
	fi(y)nd	found, -e, fond	found, -e, fond			
	ring	rong, rung, rang				
	run, ronne	ranne, runn	run, -ne, ronne renne			
	shrink	shronk, -e, shroncke	shronke, shrun- ken			
	sing	sung, so(o)ng	sung, song, -e,			
	sin(c)k	sunck, -e, sunke	sunck			
	spin	span, sponne	spun			
	spring	sprong, sprung	sprong, sprung			
	sting	stong, stung	stong, stung			
	stink	stan(c)ke, stunck, stonel				
	swim	swam	i			
	swincke		forswonck.			
	win	wonne, wan, -ne	won, -ne, wun.			
	wind	wound	wound.			
	Classe I, Gr	uppe B.				
	e (i)	æ (a oder o) æ (ô)	o (u)			
	• •	oere F. Q. IV 12, 15; I	• •			
4.		6, 36; III 8, 45; V 11,				
	F. Q. I 10, 13; I 11, 19; II 6, 24; Part. Praet. born F.					
II 2, 27; borne F. Q. I 10, 9; I 10, 59; II 1, 6; yborne F.						
		41; IV 9, 3; IV 11, 37				

1

F. Q. I 3, 28; ybore F. Q. III 4, 21; IV 7, 7; C. H. A. 557b; bore F. Q. IV 4, 4; vergl. Ch. Praet. bar II 4/108; 4/111; 5/116. Sh. hat im Praet. gewöhnlich bore, bisweilen bare: Err. II 1, 73; H6A I 2, 139; Rom. V 2, 13. Das Part. lautet einmal bore: Hml. V 1, 205, aber nur in den Quartos, nicht in den Folios.

Von benimen findet sich das Part. Praet. benomd Sh. C. 470a.

Inf. break; Praet. brake F. Q. I 12, 29; II 3, 24; III 2, 20; III 3, 52; IV 8, 16; V 3, 34; VII 6, 6; broke F. Q. I 11, 22; II 3, 23; Part. Praet. broken F. Q. II 8, 31; II 11, 47; broke F. Q. II 8, 39; III 7, 61 (nicht im Reim); III 11, 52 (nicht im Reim). Vgl. Ch. Praet. brak II 46/610; 149/298; Part. broke II 37/310. Das te Part. broke ist, wie bei Sh., wo es niemals adjektivisch vor einem Nomen steht, so auch in der neuesten Zeit üblich, vgl. Mätzner I p. 393.

Inf. come; becum F. Q. IV 7, 44 (Reim); Praet. came F. Q I 10, 6; cam F. Q. II 7, 37; Part. Praet. come F. Q. II 6, 18; commen F, Q. II 11, 29; V 9, 21; comen F. Q. VI 11, 44; overcommen F. Q. III 3, 50; over - comen F. Q. II 12, 31; becomen F. Q. VI 7, 34; overcum F. Q. IV 7, 44 (im Reim).

Inf. speak; Praet. spake F. Q. I 1, 37; I 7, 15; I 9, 16; III 1, 26; III 11, 13; IV 9, 16; V 11, 4; spoke F. Q. I 5, 50; II 2, 28; Part. Praet. spoken F. Q. III 2, 22; Ch. Praet. spak II 9/274; 10/305. Das Praet. spake steht im XVII. Jahrh. noch mit spoke gleich, vgl. Mätzner I p. 394. So hat Sh. spake neben spoke.

Inf. steal; Pract. stole F. Q. II 10, 70; Part. Pract. stolne F. Q. II 9, 2; V 3, 29; stolen F. Q. I 3, 18 (2 silbig); III 10, 33 (2 silbig); V 3, 26 (2 silbig); stollen St. o. I. 620a; 641a. Sh. hat im Part. stolen; stole nur Caes. II 1, 238.

Inf. tear; Praet. tore F. Q. I 8, 16; tare F. Q. II 7, 39 (im Reim); Part. Praet. torne F. Q. II 2, 27; V 8, 31; toren M. M. o. Th. 563b; tore F. Q. III 12, 3 (im Reim); ytorne F. Q. IV 1, 21; Sh. C. 454a; Sh. gebraucht im Part. torn.

Inf. tread; Pract. trode F. Q. II 11, 19; Part. Pract.

troden F. Q. III 11, 52; trodden Sh. C. 464a; trodd F. Q. I 8, 17; trodde Sh. C. 450b. Sh. zeigt im Praet. trod, im Part. trod, trodden, letzteres beim Passivum, und als Adjectivum vor einem Substantiv. Beispiele vgl. Alex. Schmidt, p. 1253.

Inf. wear; Praet. wore F. Q. I 10, 31; ware F. Q. I 4, 28 (im Reim); Part. Praet. worne F. Q. II 4, 4; IV 4, 27; wore Sh. C. 467 b; 477 a. Das Angelsächsische kennt kein starkes Verbum, welches to wear entspricht. Sh. hat im Part. worn. In Tit. I 6 Qq. ware, Ff. wore.

Inf. wreak; Part. Pract. wroken F. Q. V 8, 44; V 9, 24; wroke F. Q. II 5, 21; II 6, 30; IV 7, 26; VI 2, 13; ywroken F. Q. VI 6, 18; C. H. A. 558b; ywroke F. Q. IV 6, 23; IV 11, 5; ywrake F. Q. IV 8, 14 (im Reim). Vgl. Ch. Part. wroken IV 116/207; Sh. hat das Part. wreaked Ven. 1004. bear, bere bare, bore born, -e, yborn, -e, ybore, bore break brake, broke broken, broke come, becum came, cam come, com(m)en, overcum

speak spake, spoke spoken

steal stole stolne, stol(l)en

tear tore, tare torne, toren, tore, ytorne

tread trode trod(d)en, trodd, -e

wear wore, ware worne, wore

wreak wroken, wroke, ywroken, ywroke,

ywrake.

Inf. bid; Praet. bad F. Q. I 9, 5; badde Sh. C. 449b; bed F. Q. I 9, 41 (im Reim); Part. Praet. bid F. Q. I 4, 24; forbidden F. Q. I 12, 36; III 4, 14; Ch. Praet. bad II 25/787; badde II 327/298; Sh. zeigt im Praet. bid und bade; im Part. einmal bidden Ado III 3, 32; sonst überall bid.

Inf. eat; Pract. atc F. Q. I 7, 2; Part. Pract. eaten F. Q. III 8, 37;

Inf. get; Praet. F. Q. got I 11, 29; gott F. Q. II 3, 46; II 9, 29; gat F. Q. III 5, 7 (im Reim); forgat F. Q. I 3, 5; VII 7, 7; forgate F. Q. II 10, 77; St. o. I. 637a; 639a; Part. Praet. got F. Q. II 7, 12; gott F. Q. I 11, 38; II 4;

45; gotte Sh. C. 460b; 482b; gotten F. Q. II 2, 26; II 12, 31; III 1, 10; ygot F Q. IV 2, 8; Ch. hat im Praet. gat, s. ten Brink § 145. Sh. Praet. got; gat in Per. II 2, 6 (im Reim); Part. got; gotten in Wiv. I 3, 25; R 2 V 5, 74; u. s. w.

Inf. give; Praet. gave F. Q. I 10, 20; Part. Praet. given F. Q. I 10, 47; einmal yeven Sh. C. 455b. Vgl. Ch. Part. yeven IV. 320/478.

Inf. lie; lye; ligge Sh. C. 459 b; 474a; Praes. liggen Sh. C. 460 b; 477 b; Praet. lay F. Q. I 1, 47; laye Sh. C. 475a; Part. Praet. lyen F. Q. I9, 15; IV 9, 4; V 11, 22; VI 11, 50; H. o. L. 593 b; laine F. Q. IV 7, 15; layne F. Q. I 4, 10; vgl. Sh. Praet. lay; Part. lain oder lien; lain Lucr. 233; Rom. III 1, 28; lien John III 1, 50; Hml. V 1, 190; Qq. lien. Ff. lain. Ch. Inf. ligge, liggen III 137/200; IV 252/611; 287/1488; 325/598; Part. lien, vgl. ten Brink § 145.

Inf. meet; Praet. met F. Q. I 9, 28; mett F. Q. I 3, 24; Part. Praet. met F. Q. II 2, 22 mett F. Q. II 6, 30; ymett F. Q. II 1, 26; III 1, 6; VI 1, 24; ymet F. VI 11, 17. Vgl. Ch. ymet IV 176/586; II 81/1766.

Inf. (quethe); Praet. quoth F. Q. I 10, 11; I 10, 67; IV 7, 19; IV 9, 38; V 1, 15; V 2, 4 u. s. w. einmal quod S. LXXV. Ch. hat neben quoth die Form quod V 290/454; II 29/49; 39/276. Sh. Praet. nur quoth Lucr. 253; Troil I 2, 171 Hml. IV 5, 62 u. s. w.

Inf. see; Praet. saw, -e; Part. Praet. seen, -e.

Inf. sit; sitt F. Q. II 6, 13; Praet. sat; F. Q. II 9, 55; satt F. Q. I 7, 5; sate F. Q. I 2, 11; I 3, 12; satte Sh. C. 484a.

Inf. weave; Praet. weft; wefte F. Q. II 6, 18; weaved F. Q. V 4, 10; Part. Praet. woven F. Q. I 12, 22; II 6, 2; II 7, 4; V 5, 2; wefte F. Q. III 4, 36. Sh. Praet. weaved Per. IV Prol. 21; Part. weaved R. 2 IV, 229; H4A V 4, 88; woven; Ven 266; Merch I 1, 14. Ch. flektiert weve, waf, woven s. ten Brink § 145.

bid bad, -de, bed bid, forbidden eat ate eaten got, -t, gat, forgat, -e got, -t, -e, gotten, ygot. get give given, yeven gave li(y)e, ligge lay, -e lyen, laine, layne meet met, -t met, -t, ymet, -t (quethe) quoth, quod see saw, -e seen, -e sit, -t sat, -t, -e, sate weave weft, .e. weaved woven, wefte.

Classe II.

a. ea (e.o) a æ, ea (o)

Inf. draw; Praet. drew, -e; Part. Praet. drawne F. Q. I 4, 17; III 8, 30; drawen F. Q. II 4, 38 (2 silbig); V 9, 49 (2 silbig); St. o. I. 629 b; Sh. hat im Part. drawn.

Inf. forsake; Praet. forsooke F. Q. III 4, 44; VII 6. 54; Part. Praet. forsaken F. Q. I 12, 26; forsooke S. LXVII. Sh. hat neben forsaken das Part. forsook Oth. IV 2, 125; Ven. 176.

Inf. gnaw; Praet. gnawed F. Q. V 12, 30; Part. Praet. half - gnawen F. Q. V 12, 39; vgl. Sh. Part. gnawn Wiv. II 2, 307.

Inf. shake; Praet. shaked F. Q. I 4, 5; I 11, 9; V 2, 21; shakt F. Q. II 4, 15; shooke F. Q. II 6, 40; III 1, 17; V 7, 8; shoke F. Q. I 11, 15; Part. Praet. shaken St. o. I. 610b; shakt F. Q. II 11, 33; Sh. hat im Praet. und Part. gewöhnlich shook; Praet. shaked Tp. II 1, 319; H4A III 1, 17; Part. shaked H5 II 1, 124; Troil. I 3, 101; shaken Sonn. 116, 6; H4A I 1, 1 u. s. w.

Inf. quake F. Q. I 1, 43; Praet. quooke F. Q. III 10, 24; V 8, 9; VI 7, 24; quaked F. Q. I 8, 5; I 11, 20; III 9, 50; quakt F. Q. I 9, 48; vgl. Sh. Part. quaked Cor. I 9, 6.

Inf. shape F. Q. IV 7, 40; Pract. shope F. Q. V 5, 39; Part. Praet. shaped F. Q. III 2, 19; V 7, 4; shapt F. Q. I 7, 30; shap'd F. Q. IV 8, 6; Sh. flektiert regelmässig schwach. Ch. shape, shoop, shoopen, shapen.

Inf. slay; Praet. slew F. Q. I 3, 36; slewe Sh. C. 471a; slue V. G. 511b; Part. Praet. slain F. Q. III 9, 48; slaine F. Q. VI 1, 25; slayn F. Q. I 4, 41; slayne F. Q. II 3, 13; yslaine F. Q. III 5, 9; Ch. Part. yslaine V 120/1114; vgl. Sh. Praet. slew; Part. slain.

Inf. stand; stond F. Q. II 6, 19; II 8, 37; Praet. stood F. Q. I 10, 43; stoode F. Q. II 8, 46; stoud F. Q. III 9, 43 (im Reim); Part. Praet, stood.

Inf. swear; Praet. swore F. Q. I. 12, 27; sware F. Q. I. 3, 16 (im Reim); Part. Praet. sworn F. Q. I. 2, 27; sworne F. Q. I. 12, 41.

Inf. take; Praet. took; tooke F. Q. I 11, 24; Part. Praet. taken F. Q. III 1, 56; ta'ne. tane F. Q. III 7, 53; III 8, 47; V 9, 25; D. 546b; undertane F. Q. V 8, 3; ytake Sh. C. 464b; vgl. Ch. Part. tan, tane V 113/890; 136/1651; VI 180/5897; ytake IV 274/1149; Sh. Part. took; taken; ta'en.

Inf. wake F. Q. I 1, 43; Praet. woke F. Q. III 8, 22; waked F. Q. IV 7, 9; V 7, 16; wakt F. Q. VI 8, 38; wakte F. Q. III 1, 60; Part. Praet. waked F. Q. III 10, 49; V 5, 13; wakt F. Q. II 8, 53; vgl. Ch. Praet. wook III 221/629; Part. waken, daneben die schwache Form waked V 144/1906.

Inf. awake; Praet. awoke F. Q. I 9, 15; awooke F. Q. VI 3, 11; VI 7, 48; awakt F. Q. II 8, 53; awakte F. Q. III 8, 22; Part. Praet. awaked F. Q. IV 2, 17; awoke F. Q. V 7, 27; Sh. C. 452a. Vgl. Ch. Praet. awok, awook II 185/399; 259/39; Sh. flektiert im Praet. und Part. nach der schwachen Konjugation.

Inf. wex F. Q. I 11, 1; II 5, 20; III 1, 47; wexe F. Q. II 1, 42; II 3, 9; II 7, 65; wax F. Q. II 10, 30 (kann auch als Praet. gefasst werden). Praes. Sing. wex F. Q. I 2, 4; wexeth F. Q. II 8, 40; waxeth St. o. I. 641 a. Plur. wexen Sh. C. 464 a; 471 a; waxen St. o. I. 637 b; Praet. wox F. Q. II 10, 17; III 4, 52; A. 559 a; woxe F. Q. I 11, 52; II 6, 13; II 12, 22; wexed F. Q. I 7, 5; I 7, 34; I 10, 31; II 3, 7; wext F. Q. V 2, 45; VI 8, 27; waxed Ep. 586 a; Part. Praet. woxen F. Q. I 5, 12; I 10, 29; II 10, 32; VII 6, 6; woxe

Sh. C. 465a; waxen F. III 1, 58; M. H. T. 518b; St. o. I. 637b; Ch. hat im Praet. weex, wex, wax, wexen; Part. waxen?, woxen, vgl. ten Brink § 149. Bei Sh. flektiert das. Praet. schwach. Part. waxed Tim. III 4, 11; waxen Lucr. 1663; H 6 B III 2, 76.

draw drew, -e drawne, drawen forsake forsooke forsaken, forsooke gnaw gnawed half- gnawen shake shaked, shakt, shooke, shaken, shakt

shoke

quake quooke, quaked, quakt

shape shope shaped, shapt, shap'd slay slew, -e, slue, slain, -e, slayn, -e,

yslaine

stand, stond stood, -e, stoud stood swear swore, sware sworn, -e.

take took, -e taken, ta'ne, ytake

wake woke, waked, wakt, -e waked, wakt

awake awoke, awooke. awakt, awaked, awakt, awoke

-e. wert woren wore waren

wex, -e, wax wox, -e, wexed, wext, woxen, woxe, waxen waxed

Classe III.

î â i i

Inf. bestride; Praet. bestrad F. Q. V 2, 13; Sh. hat im. Praet. und Part. bestrid.

Inf. bide F. Q. II 3, 32; IV 7, 29; byde F. Q. II 7, 35; Praet. bode F. Q. V 11, 60; VI 11, 40. Vgl. Ch. Praet. bood II 137/35; bode V 2, 29.

Inf. abi(y)de; Praet. abode F. Q. II 2, 20; III 12, 37; abid F. Q. III 4, 32; Vgl. Sh. Praet. bid R 3 IV 4, 304; abide nur im Praes. und Inf. vorhanden.

Inf. bi(y)te; bight F. Q. II 7, 22; Praet. bit F. Q. V 2, 18; bitt F. Q. II 5, 4; bate F. Q. II 5, 7. Bei Sh. ist das Praet. nicht belegt.

Inf. drive; Pract. drove F. Q. II 2, 3; drave F. Q. I

9, 33; VI 7, 12; R. o. T. 490 a; V. G. 506 a; drive F. Q. I 9, 38; V 11, 5; VI 9, 32; driv'd F. Q. III 7, 40; Part. Praet, driven F. Q. II 7, 5; II 10, 8; drive F. Q. VII 6, 50. Ch. hat im Praet drof, drofe IV 265/945; 364/1544; Sh. Praet drove, daneben drave in: As III 2, 438; Troil III 3, 190; Rom I 1, 127; Ant I 2, 98.

Inf. glide; glyde F. Q. I 11, 20; Praet. glode F. Q. IV 4, 23. Vgl. Ch. Praet. glood, glod II 367/47; III 137/193.

Inf. ride; ryde F. Q. II 3, 6; Praet. rode F. Q. II 1, 18; III 1, 4; rid F. Q. V 3, 10; VI 3, 37; ridd F. Q. III 5, 13; rad F. Q. V 2, 13; roade F. Q. IV 1, 31; VI 2, 16; Part. Praet. ridden F. Q. I 3, 33; VI 7, 6; rid F. Q. V 6, 36; Ch. Praet. rood II 11/328; 13/390; rod, rode V 26/607; 27/653; riden II 25/780. Bei Sh. stehen die Praeterita rode und rid neben einander.

Inf. rise; ryse F. Q. II 7, 47; Praet. rose F. Q. II. 7, 6; Part. Praet. risen F. Q. IV 8, 12.

Inf. rive; Praet. rived; ryv'd F. Q. II 10, 70; Part. Praet. riven F. Q. I 9, 7; II 1, 47; II 11, 37; III 12, 38; ryven F. Q. V 10, 32; rive F. Q. V 11, 5; rived F. Q. IV 3, 15; IV 3, 18; rift F. Q. I 11, 54; rifte F. Q. II 7, 23. Vgl. Ch. Praet. roof, ten Brink § 153. Sh. Part. rived Cæs. I 3, 6; IV 3, 85.

Inf. shine; shyne F. Q. III 7, 9; Praet. shone F. Q. I 10, 53; II 8, 5; shined F. Q. II 5, 2; IV 10, 40; V 5, 3; shyned F. Q. I 3, 4; I 4, 10; shind F. Q. I 7, 29; shinde D. 547b; Part. Praet. shynd F. Q. III 6, 8; Sh. gebraucht shone im Praet. und Part.

Inf. smite; smyte F. Q. II 8, 38; smight F. Q. II 2, 23; Praet. smot F. Q. I 8, 24; I 11, 25; smott F. Q. I 8, 10; II 4, 6; smote F. Q. II 3, 6; II 5, 7; smit F. Q. IV 9, 29; V 4, 39; V 7, 33; smitt F. Q. I 2, 18; II 8, 43; Part. Praet. smit F. Q. III 1, 34; III 2, 35; III 11, 12; smitten F. Q. II 11, 39; III 9, 23; smott F. Q. III 2, 46; Ch. Praet. smoot, smot II 6/149; 53/846; Sh. hat im Praet. smote; Part.

smit Tim. II 1, 23; smote, oder in der Schreibung der O. Edd., smot, in LLL IV 3, 28 und Cor. III 1, 319.

Inf. write; Pract. wrote F. Q. II 10, 3; wrate F. Q. III 12, 31 (im Reim); Part. Pract. writ F. Q. I 2, 12; II 4, 38; writt I 4, 38; I 9, 19; written F. Q. I 8, 44; M. H. T. 516a; ywritt F. Q. I 10, 19; II 12, 44; Ch. Part. ywriten V 44/1059; Sh. Pract. selten wrote: Tit. V 1, 106; Hml. V 2, 32; 37; Cymb. IV 3, 37; gewöhnlich writ; Part. selten wrote, gewöhnlich writ oder written.

bestride bestrad bi y)de bode abi(y)de abode, abid bit, -t. bate bi(y)te, bight drove, drove, drive, driv'd drive driven, drive gli(y)de glode rod, rid, -d, rad, roade ri(y)de ridden, rid ri(y)serose risen rived, ryv'd rive ri(y)ven, rive. rived, rift, -e shone, shi(v)ned, shind, -e shi(y)ne shynd smot, -t. smote. smit. -t smi(y)te, smight smit, smitten. smott write. wrote, wrate writ, -t. written, ywritt

Classe IV.

eo û ea u c

Inf. cleave; Pract. clove F. Q. II 2, 3; II 6, 31; clave V. G. 510b; cleft F. Q. I 2, 19; IV 3, 12; clefte F. Q. III 5, 23; cleav'd M. H. T. 524b; Part. Pract. cloven F. Q. I 5, 12; V 11, 10; cleft F. Q. II 8, 33; IV 3, 34; IV 8, 43; Ch. hat Part. cloven, vgl. ten Brink § 156. Sh. Pract. cleft Wint. III 2, 197; H6C I 1, 12; clove Lr. I 4, 175; Part. cleft Gentl. V 4, 103; cloven nur in Verbindung mit einem Substantiv: Tp. I 2, 277; Cor. I 4, 21 u. s. w.

Inf. chose; choose F. Q. II 7, 33; chuse M. H. T. 521a; Praet. chose F. Q. IV 3, 51; Part. Praet. chosen F. Q. I

10, 57, choosen St. o. I. 618a; coosen F. Q. III 3, 13; chusd F. Q. II 2, 5.

Inf. freeze; frieze F. Q. II 1, 42; Prat. Pract. frosen F. Q. I 9, 25; frozen F, Q. III 3, 20; from Sh. C. 450 b.

Inf. lose; loose F. Q. II 10, 37; Pract. lore F. Q. III 12, 44; lost F. Q. III 8, 28; Part. Pract. lore F. Q V 10, 38; lorne F. Q. I 4, 2; Sh. C. 447a; 473b; 484b; lost F. Q. I. 10, 41; loste St. o. I. 683a. Bei Ch. finden wir bereits das schwache Pract. lost, ebenso das Part., s. ten Brink § 160; Part. lorn II 195/745; lorne IV 269/1027; lore V 177/747; VI 288/77; Sh. flektiert schwach.

Praet. forlore F. Q. II 12, 52; III 4, 34; III 9, 52; Part. Praet. forlore F. Q. I 8, 39; II 3, 31; III 5, 50; III 6, 53; III 7, 25; IV 7, 39; V 8, 39; VI 12, 12; seltener forlorne F. Q. II 5, 35; II 6, 41; III 4, 36.

Inf. (seethe); hiervon das Part. Praet. soden St. o. I. 639 a. Vgl. Ch. Part. soden. Bei Sh. sod oder sodden Lucr. 1592; H 5 III 5, 18.

cleave clove, clave, clef, -e, cleav'd cloven, cleft ch(o)ose, chuse chose cho(o)sen, coosen, chusd freeze, frieze frosen, frozen, frorne lore, lost l(o)ose lore, lorne, lost, -e forlore forlore, forlorne (seethe) soden

## III. Die schwachen Verba.

Heute ist -ed das Zeichen für Praet. und Part. Praet. Neben -ed war früher auch -id gebräuchlich. Spuren davon zeigen sich noch bei Spenser im Reim, so Praet. disorderid F. Q. II 3, 36; Part. Praet. accomplishid F. Q. III 3, 48;

- compassid F. Q. III 7, 55. Bei Spenser finden wir den Bindevokal oft noch als Laut. Einige Beispiele hierfür sind für unsern Dichter bereits von Koch in seiner historischen Grammatik, § 46 p. 309 angeführt, und ich füge neue hinzu:
- 1) Nach Vokalen: overflowed F. Q. I 8, 16; persewed F. Q. II 5, 12; vewed F. Q. III 2, 44; sorrowed F. Q. III 4, 40; vowed F. Q. III 5, 10; prayed F. Q. III 8, 15; bewrayed F. Q. III 10, 1; enoied F. Q. IV 2, 11; dewed F. Q. IV 6, 19; supplyed F. Q. IV 10. 21; dismayed F. Q. IV 10, 36; joyed F. Q. V 7, 13; brayed F. Q. V 12, '20.
- 2) Nach Liquiden: beguiled F. Q. I 2, 11; curled F. Q. I 4, 14; seeled F. Q. I 7, 23; framed F. Q. I 3, 14; seemed F. Q. I 3, 25; consumed F. Q. I 4, 3; warned F. Q. I 2, 1; restrained F. Q. I 2, 5; horned F. Q. I 2, 16; cared F. Q. I 2, 12; feared F. Q. I 3, 27; stared F. Q. I 4, 33.
- 3) Nach Labialen: hoped F. Q. I 2, 23; scaped F. Q. I 4, 3; stouped F. Q. I 5, 12; prescribed F. Q. I 2, 43; curbed F. Q. I 7, 37; uncombed F. Q. I 9, 22; chauffed F. Q. I 3, 33; voushsafed F. Q. I 4, 14; grieved F. Q. I 2, 8; unmoved F. Q. I 2, 16; arrived F. Q. I 9, 34; swarved F. Q. I 10, 14.
- 4) Nach Gutturalen: marked F. Q. I 3, 6; knocked F. Q. I. 3, 16; cloked F. Q. I 7, 1; ragged F. Q. I 8, 7; winged F. Q. I 9, 21; hanged F. Q. I 9, 34; prolonged F. Q. I 9, 45.
- 5) Nach Sibilanten: blessed F. Q. I 2, 24; passed F. Q. I 8, 44; pressed F. Q. I 9, 15; amazed F. Q. I 2, 15; dazed F. Q. I 8, 21; eternized F. Q. I 10, 59; chanced F. Q. I 2, 25; divorced F. Q. I 3, 2; solaced F. Q. I 4, 38. wished F. Q. I 3, 3; gushed F. Q. I 8, 10; stretched F. Q. I 7, 18; launched F. Q. I 7, 25; chalenged F. Q. I 4, 20; raged F. Q. I 5, 40; changed F. Q. I 7, 6; bathed F. Q. I 2, 43; mouthed F. Q. I 8, 6; breathed F. Q. I 8, 39.

Synkope tritt oft ein, und Sp. befolgt hierbei nachstehende Gesetze:

1) Weich auslautenden Stämmen (I, m, n, r, b, g, th

- s, z) fügt er ein d an: spoild F. Q. I 3, 17; wayld F. Q. I 3, 22; traveild F. Q. I 3, 26; transformd F. Q. I 2, 33; calmd F. Q. I 3, 8; seemd F. Q. I 3, 30; turnd F. Q. I 2, 39; abandond F. Q. I 3, 3; weend F. Q. I 3, 26; discolourd F. Q. I 2, 11; appeard F. Q. I 2, 41; devourd F. Q. I 3, 5; curbd F. Q. I 9, 12; robd F. Q. IV 2, 33; numbd F. Q. VII 7, 42; purgd F. Q. I 3, 36; gagd F. Q. II 3, 14; clogd F. Q. III 10, 35; loathd F. Q. I 8, 47; clothd Sh. C. 446b; breathd S. L.XXXIII.; praisd F. Q. I 2, 9; raisd F. Q. I 2, 38; dazd F. Q. I 1, 18; amazd F. Q. I 3, 5.
- 2) Ausstossung des e wird hinter v meist durch Apostroph bezeichnet, seltener hinter w: lov'd F. Q. I 9, 15; serv'd F. Q. II. 4, 19; atchiev'd F. Q. II 5, 15; preserv'd F. Q. II 7, 12; captiv'd F. Q. II 7, 15; liv'd F. Q. II 7, 18, griev'd F. Q. II 7, 34; sterv'd F. Q. II 7, 58; prov'd F. Q. II 8, 13; resolv'd F. Q. II 8, 44; moov'd F. Q. II 8, 44; perceiv'd F. Q. II 8, 49; follow'd F. Q. II 11, 23; vow'd F. Q. III 5, 16; avow'd F. Q. IV 1, 10; persew'd F. Q. V 1, 20. Formen ohne Apostroph: greevd F. Q. I 4, 45; moovd F. Q. I 8, 31; hewd F. Q. I 2, 18; vowd F. Q. I 3, 29; allowd F. Q. I 4, 15; reskewd F. Q. I 4, 39 u. s. w.

Der Apostroph steht auch sonst bisweilen, mit Vorliebe hinter r, m und n: car'd F. Q. I 4, 34; endur'd F. Q. I 7, 25; favour'd F. Q. II 7, 3; enflam'd F. Q. I 4, 38; fram'd F. Q. II 9, 23; nam'd F. Q. II 10, 42; ruin'd F. Q. II 10, 46; fortun'd F. Q. III 10, 6; enrag'd F. Q. I 3, 44 chaung'd F. Q. II 9, 40; grug'd F. Q. III 8, 5; deviz'd F. Q. II 9, 46; redus'd F. Q. II 10, 38; avis'd F. Q. II 12, 61; loath'd F. Q. III 1, 40; roll'd F. Q. VII 7, 20; woo'd F. Q. II 9, 18; decay'd F. Q. IV 10, 27 u. s. w.

- 3) Langer Stammsilbe fügt Sp. bisweilen ein stummes e an: devisde F. Q. I 2, 10; armde F. Q. I 2, 12; intertainde F. Q. I 2, 14; seemde F. Q. I 2, 37; perfumde F. Q. I 12, 38; preparde F. Q. V 5, 1; turnde F. Q. VI 6, 27; pleasde F. Q. VI 8, 20; refusde F. Q. VI 10, 9.
  - 4) In den auf -er, -en, -el schliessenden paroxytonischen

Stämmen wird der Vokal dieser Endsilben oft ausgestossen: wandred F. Q. I 3, 31; entred F. Q. I 8, 39; numbred F. Q. I 10, 12; encombred F. Q. I 10, 35; watred F. Q. I 11, 31; offred F. Q. II 1, 15; tempred F. Q. II 1, 44; glistred F. Q. II 3, 26; festred F. Q. II 4, 23; sundred F. Q. II 5, 4; fettred F. Q. II 5, 24; slumbred F. Q. II 6, 14; altred F. Q. III 6, 37; gathred F. Q. III 9, 36; threatned F. Q. I 1, 43; hapned F. Q. I 10, 2; lightned F. Q. I 10, 16; quickned F. Q. II 5, 31; hearkned F. Q. II 3, 23; burdned Sh. C. 450 b; boldned S. V; kindled F. Q. II 3, 23; sprincled F. Q. II 6, 41; mantled F. Q. III 1, 20; singled F. Q. III 7, 1.

- 5) Hart auslautenden Stämmen (c, ch, sh, f, p, x und scharfes s) fügt er ein t an:
- α) c: plac't F. Q. VII 6, 3; chaunc't F. Q. VII 6. 28; daunc't F. Q. VII 7, 34; ein d findet sich ausnahmsweise in produc'd F. Q. IV 9, 7; trac'd F. Q. VI 1, 37. Meist geht ce vor der Endung -ed in -st über: plast F. Q. I 2, 33; purchast F. Q. II 5, 26; disgrast F. Q. V 3, 28; forst F. Q. V 5, 22; fenst F. Q. V 8, 35; trast F. Q. V 8, 37; solast F. Q. V 9, 3; enforst F. Q. VI 3, 39.
- β) ch: stretcht F. Q. I 1, 5; approcht F. Q. I 1, 27; preacht F. Q. II 10, 53; coucht F. Q. III 9, 16; fetcht F. Q. III 9, 34; stracht F. Q. IV 7, 8; enricht F. Q. IV 10, 23; pitcht F. Q. V 2, 19.
- γ) sh: vanquisht F. Q. I 1, 27; pusht F. Q. I 1, 42; banisht F. Q. I 2, 42; ravisht F. Q. I 9, 14; astonisht F. Q. I 9, 24; dasht F. Q. IV 3, 25; gnasht F. Q. IV 10, 33; establisht F. Q. V 1, 2; burnisht F. Q. V 8, 29; blemisht F. Q. V 11, 49.
  - δ) f: nuft F. Q. II 12, 21; stuft F. Q. IV 8, 24.
- ε) k: lookt F. Q. I 1, 16; knockt F. Q. I 1, 29; askt F. Q. I 3, 32; prickt F. Q. I 9, 12; lockt F. Q. I 10, 5; deckt F. Q. II 9, 46; crakt F. Q. III 4, 9; yokt F. Q. III 9, 6; linkt F. Q. IV 2, 31; wreckt F. Q. V 4, 5; hackt F. Q. V 7. 29; prvockt F. Q. V 8, 20; barkt F. Q. VI 1, 9;

markt F. Q. VI 9, 11; talkt F. Q. VI 9, 26; chockt F. Q. VI 12, 33.

- \$\zeta\$, p: grypt F. Q. I 1, 19; stopt F. Q. II 9, 8; usurpt F. Q. II 10, 64; dipt F. Q. III 12, 13; nipt F. Q. IV 5, 44; cropt F. Q. V 1, 1; wypt F. Q. V 5, 45; trapt F. Q. V 6, 1; chopt F. Q. V 11, 5; rapt F. Q. VI 9, 26; Ausnahmen: hop'd F. Q. I 4, 47; VI 9, 38; neckd F. Q. IV 11, 49; scap'd F. Q. V 11, 20.
- $\eta$ ) x: mixt F. Q. I 1, 41; transfixt F. Q. I 5, 50; fixt F. Q. I 9, 17; prefixt F. Q. V 11, 40; ymixt F. Q. III 11, 21; wext F. Q. IV 2, 52; perplext F. Q. V 12, 35.
- 9) s und ss: Die Verba auf ss verlieren vor t einen der beiden Konsonanten: past F. Q. I 1, 6; tost F. Q. I 1, 42; kist F. Q. I 2, 45; recompenst F. Q. II 9, 55; profest F. Q. II 10, 28; exprest F. Q. II 10, 43; blest F. Q. II 11, 30; drest F. Q. III 8, 40; addrest F. Q. IV 1, 36; courst F. Q. IV 4, 30; traverst F. Q. IV 6, 18; blist F. Q. IV 7, 46; promist F. Q. IV 8, 52; possest F. Q. IV 10, 4; increast F. Q. V 5, 14; ghest F. Q. V 6, 34; ceast F. Q. V 9, 24; releast F. Q. VI 1, 36; mist F. Q. VI 2, 20; aghast F. Q. VI 4, 9; misust F. Q. VI 8, 3; nourst F. Q. VI 12, 9.

Die Verba auf ay, oy, deren y sich bisweilen in i verwandelt, zeigen im Praet. und Part. Praet. meist Synkope des e: displaide F. Q. I 1, 14; effraide F. Q. I 1, 16; stayde F. Q. I 1, 50; staid F. Q. I 2, 20; betraide F. Q. I 2, 22; straid F. Q. I 2, 24; betrayd F. Q. I 3, 3; displayd F. Q. I 4, 44; obaid F. Q. I 4, 51; brayd F. Q. I 8, 11; decayd F. Q. I 8, 41; disaraid F. Q. I 8, 46; wayd F. Q. I 10, 40; layd F. Q. I 11, 20; frayd F. Q. II 8, 46; embayd F. Q. II 8, 55; defraide F. Q. V 11, 41; joyd F. Q. I 9, 10; toyd F. Q. II 6, 11; destroyd F. Q. II 4, 10. Bisweilen hat sich die volle Endung erhalten: dismaied F. Q. I 8, 5; staied F. Q. II 5, 1; displayed F. Q. V 3, 25; stayed F. Q. V 11, 3; annoyed F. Q. I 1, 22; joyed F; Q. II 6, 6.

Die Verba auf y zeigen im Praet. und Part. Praet. meist Synkope des Bindevokals, wobei y mit i wechselt:

edifyde F. Q. I 1, 34; spyde F. Q. I 3, 26; tide F. Q. I 4, 26; cryde F. Q. I 8, 36; replyde F. Q. I 9, 24; aspyde F. Q. I 9, 24; tryde F. Q. I 11, 39; terrefide F. Q. I 11, 45; damnifyde F. Q. I 11, 52; accompanyd F. Q. II 1, 7; qualifyde F. Q. II 6, 51; denide F. Q. II 8, 3. Die volle Endung: supplied F. Q. I 11, 35; allyed F. Q. I 9, 1; spyed F. Q. III 10, 23.

Da es bei Sp. infolge der Mannigfaltigkeit der Formen schwer ist, die schwachen Verba in bestimmte Klassen zu teilen, wird es am zweckmässigsten sein, sie alphabetisch zu ordnen.

Inf. bend; Praet. bent Part. Praet. bent F. Q. II 10, 14; bended F. Q. II 11, 21; ybent F. Q. III 4, 47; IV 5, 34; IV 6, 44. Vgl. Sh. Praet. bent, daneben bended Cor. II 1, 281 und Hml. II 1, 100.

Inf (beneme); Pract. bynempt F. Q. II 1, 60; Sh. C-480b; Part. Pract. bynempt Sh. C. 468b; benomd Sh. C. 470a. Vgl. Ch. Inf. nempnen II 185/409; Pract. nempnyd II 297/161; Part. nempned III 315/13.

Inf. bestead; Praet. bestad F. Q. III 5, 22; bestedde F. Q. IV 3, 25; Part. Praet. bestad F. Q. IV 7, 46; V 6, 17; bestadd F. Q. III 10, 54; bestadde Sh. C. 470a; bested F. Q. II 1, 30; V 12, 23; bestedded F. Q. IV 1, 3. Vgl. Sh. bested (O. Edd. bestead) H 6 B II 3, 56.

Inf. beti(y)de; betight Sh. C. 474b; Praet. betid F. Q. IV 12, 4; bestidd F. Q. III 5, 13; betyded C. H. A. 552b; Part. Praet. betid F. Q. V 12, 32; betidd F. Q. II 8, 24; betyde F. Q. II 6, 43; betight Sh. C. 482a. Vgl. Sh. Part. betid Tp. I 2, 31; Cymb. IV 3, 40; R 2 V 1, 42.

Inf. blend; Pract. blent; Part. Pract. blent; yblent F. Q. II 7, 1; vgl. Ch. yblent V 174/646; VI 50/1610.

Inf. breed; Pract. bred F. Q. I 1, 15; bread F. Q. V 9, 45; Part. Pract. bred F. Q. I 10, 51; bredd St. o I. 611 b; 642a; bredde Sh. C. 455a; ybredd F. Q, I 7, 16; ybredde F. Q. VII 7, 18.

Inf. bring; Pract. brought F. Q. I 9, 4; broughte St. o. I. 671b; braught F. Q. I 7, 18 (im Reim); Part. Pract. brought F.

Q. I 10, 9; broughte St. o. I. 652b; broght F. Q. I 2, 34; ybrought F. Q. I 5, 5; II 5, 38; V 3, 23; s. Ch. ybrought II 276/568.

Inf. build; Praet. built F. Q. II 9, 21; builded St. o. I. 615b; builde R. o. T. 491b; Part. Praet. built F. Q. I 10, 57; builte St. o. I. 642b; builded F. Q. I 8, 2; I 10, 55; IV 11, 31; St. o. I. 680b; ybuilt F. Q. II 9, 29; IV 10, 6; Sh. zeigt im Praet. built; builded Compl. 152; Part. built, daneben builded Sonn. 124, 5; Ant. III 2, 30.

Inf. burn; Pract. burnt F. Q. I 2, 5; burnd F. Q. III 9, 22; III 10, 15; burned F. Q. III 7, 49; VI 2, 12; Part-Pract. burnt; burnte St. o. I. 653a; burned F. Q. V 8, 38; Sh. hat im Pract. und Part. burned und burnt.

Inf. buy, flektiert wie im Ne. Ein Kompositum von buy ist das noch bei Sp. belegte abie, aby, abye F. Q. II 4, 40; II 8, 28; III 10, 3; IV 6, 8; H. o. L. 595a; Auch bei Sh. kommt aby, abie vor. Vgl. Ch. abye, abyen II 137|29; 273|455; III 134|111; VI 182|5879.

Inf. cast; Praet. cast, daneben kest F. Q. II 11, 42; VI 12, 15; overkest F. Q. III 6, 10; Part. Praet. cast; kest F. Q. I 11, 31; overkest R. o. T. 494a.

Inf. catch, flektiert wie im Ne., daneben im Praet. keight F. Q. III 2, 30; V 6, 29.

Inf. clothe; Pract. clad F. Q. V 8, 26; clothed; cloth'd F. Q. II 12, 67; Part. Pract. clad F. Q. IV 11, 45; yclad F. Q. I 1, 7; I 1, 29; VI 9, 7; ycladd Sh. C. 458a; ycladde Sh. C. 474b; ycled F. Q. I 4, 38; daneben clothed F. Q. I 4, 25; cloth'd F. Q. II 1, 57; yclothed F. Q. III 11, 28. Vgl. Ch. i-clad V 137/1703.

Inf. (cleep); Pract. cleeped F. Q. II 3, 8; cleped III 12, 19; Part. Pract. cleeped F. Q. III 1, 31; VI 10, 8; cleped F. Q. III 9, 32; II 9, 58; ycleped F. Q. III 5, 8. Vgl. Ch. Inf. clepe II 110/391; clepen II 365/323; Pract. clepyd II 226/671; clepte VI 41/1331; Part. cleped II 55/930. Die bei Sh. belegten Formen s. Alex. Schmidt p. 206.

Inf. creep; Pract. crept; Part. Pract. crept; ycrept T. o. M. 499b.

Inf. deem; Pract. deemed; dem'd; dempt Sh. C. 471b; 473a; Part. Pract. deemed F. Q. I 2, 11; deemd F. Q. III 7, 52; dempt F. Q. III 11, 23; misdempt F. Q. III 10, 29.

Inf. deck; dight Sh. C. 458a; Praet. decked; deckt F. Q. I 11. 34, daneben dight F. Q. II 11, 17; Part. Praet. decked; deckt F. Q. III 1, 33; dight F. Q. II 1, 18; II 12, 53; III 1, 39; IV 7, 17; V 1, 14; bedight F. Q. II 1, 14. Vgl. Ch. dight, dighte II 151/344; IV 297/1724.

Inf. drench; Part. Pract. drent F. Q. II 7, 61; II 12, 6; Sh. C. 480b; Hauptform ist drenched. Ch. Pract. dreint V 157/72.

Inf. dwell; Praet. dwelt; dweld F. Q. II 9, 56; dwelled Sh. C. 467 a; Part. Praet. dwelt.

Inf. feed; Praet. fed F. Q. I 10, 31; fedd F. Q. I 11, 46; fedde Sh. C. 446a; Part. Praet. fed F. Q. II 6, 14; fedd S. LXXVII.; yfed F. Q. I 4, 38. Ch. ifedde IV 34/975.

Inf. fraight; Part. Pract. fraught F. Q. I 4, 25; V 2, 23; V 7, 11; yfraught F. Q. III 8, 8; fraight F. Q. I 12, 35; Sh. C. 473b; fraighted V. o. P. 541a.

Inf. hear; Praet. heard F. Q. I 11, 4; hearde St. o. I. 675a; herd F. Q. I 6, 36; hard F. Q. III 2, 21; Part. Praet. heard F. Q. I 11, 26; herd St. o. I. 634b; hard F. Q. II 9, 25; IV 2, 28; T. o. M. 500b; St. o. I. 612a.

Inf. heave; Praet. heaved; heav'd F. Q. IV. 3, 33; heft F. Q. IV 3, 12; hefte F. Q. I 11, 39; Part. Praet. heaved.

Inf. hent; Praet. hent F. Q. II 2, 1; 4, 12; V 9, 18; Part. Praet. hent F. Q. II 6, 49; III 7, 61; V 9, 7; Sh. C. 475b.

Inf. combe, zeigt ueben den regelmässigen schwachen Formen noch im Part. Praet. kemd F. Q. V 7, 4; unkempt F. Q. III 10, 29; Sh. C. 480 b.

Inf. lead; Praet. led F. Q. I 2, 12; I 4, 20; ledde Sh. C. 446a; lad F. Q. I 1, 4; II 12, 84;

IV 8, 2; IV 12, 33; V 1, 22; Part. Pract. led F. Q. I 1, 8; I 1, 10; ledd F. Q. I 4, 19; II 10, 62; ledde Sh. C. 484b; C. H. A. 550b; lad F. Q. VI 10, 40; yled F. Q. I 7, 46. Vgl. Ch. Pract. ladde V 197/42; Part. lad II 91/2098; i-lad II 17/530.

Inf. lean; Praet. leant; leaned F. Q. I 10, 14; M. H. T. 514b; Part. Praet. lent; lente St. o. I. 655a. Vgl. Sh. Praet. leaned Lucr. 1415; Pilgr. 382; Troil III 3185; Cymb. I 1, 78.

Inf. learn; lere Sh. C. 484a; Praet. learned Sh. C. 485a; learnd Sh. C. 471a; 484b; Part. Praet. learned F. Q. I 10, 45; I 10, 54; learnd Sh. C. 470a.; vgl. Sh. Praet. learned Wint. II 1, 12; Part. learned Tw. I 5, 231; R. 2 II 3, 24 u. s. w.

Inf. leave; Praet. left F. Q. I 10, 29; lefte F. Q. I 11, 39; leav'd F. Q. II 10, 31; Part. Praet. left F. Q. V 3, 27; lefte F. Q. I 10, 26; yleft F. Q. VI 5, 23; Ch. ylaft IV 309/199; Sh. hat im Praet. und Part. left.

Inf. make; Praet. made; Part. Praet. made; maked F. Q. III 11, 44; Ch. hat im Praet. made und maked, s. ten Brink § 173; Sh. gebraucht in beiden Zeiten nur made.

Inf. mean; Praet. meant F. Q. II 4, 31; II 7, 48; ment F. Q. II 6, 9; II 7, 59; Part. Praet. meant Sh. C. 459b; ment F. Q. I 2, 5; II 5, 5; mente St. o. I. 649b. Sh. hat im Praet. und Part. meant.

Inf. pen F. Q. V 2, 19; Part. Pract. pent F. Q. I 3, 13; V 6, 18; ypent Sh. C. 446a; 468b.

Inf. pitch; Praet. pight; empight F. Q. II 4, 46; III 5, 20; Part. Praet. pight F. Q. I 12, 25; II 7, 35; II 12, 4; pitched F. Q. V 11, 9; ypight F. Q. I 9, 33; empight F. Q. V 11, 24; VI 12, 27; vgl. Ch. pighte III 122/19; Sh. Part. pight Troil. V 10, 24 (Q. pitcht); Lcr. II 1, 67.

Inf. quench; Part Praet. queint F. Q. II 5, 11; vgl-Ch. queynt, queynte II 72/1476; 1478; IV 312/285.

Inf. quight F. Q. I 10, 67; III 5, 45; Part. Pract. quight R. o. R. 527b.

Inf. reach; Pract. raught F. Q. I 6, 29; I 7, 18; II 3, 2; II 4, 5; araught II 10, 34; Part. Pract. raught F. Q. III 7, 26; VI 11, 33; over-raught F. Q. V 12, 30. Vgl. Ch. Pract. raught III 131/20; raughte II 90/2057; Sh. Pract. raught. LLL IV 2, 41; H 5 IV 6, 21; H 6 C I 4, 68; Part. raught. H 6 B II 3, 43; Ant. IV 9, 30.

Inf. reave F. Q. I 3, 36; II 1, 17; Praet. reft F. Q. I 10, 65; V 3, 37; rafte Sh. C. 470b; reaved H. o. B. 599a; Part. Praet. reft F. Q. II 4, 13; III 10, 32; refte F. Q. I 12, 39; III 2, 28; raft Sh. C. 470a; reaved F. Q. IV 7, 21; reav'd F. Q. IV 5, 28; Sh. hat im Praet. und Part. reft. Vgl. Ch. Part. reft V 52/1260; raft V 52/1258.

Inf. bereave; Praet. bereft; berefte; bereav'd F. Q. II 2, 18; II 3, 23; Part. Praet. bereft F. Q. V 7, 34; berefte F. Q. II 1, 42; beraft F. Q. IV 2, 10; bereaved F. Q. V 3, 30; V 12, 33; bereav'd F. Q. II 10, 31; III 5, 28; Sh. hat Praet. bereft H 6 B III 2, 41; R 3 I 2, 138; Part. bereaved H 6 C II 5, 68 und Lcr. IV 4, 9; bereft Temp III 3, 76 u. s. w.

Inf. rend; Praet. rent F. Q. II 4, 6; rente F. Q. III 12, 17; rended V. o. B. 539b; Part. Praet. rent F. Q. II 7, 64; rended F. Q. V 5, 6; yrent F. Q. I 5, 38; IV 6, 15; V 2, 24; Sh. C. 474b. Vgl. Sh. Part. rent; Praet. kommt nicht vor.

Inf. set; Praet. set; sett; Part. Praet. set; sett F. Q. I 11, 14; sette Sh. C. 461b; yset F. Q. IV 3, 24. Vgl. Ch. iset IV 285/1439.

Inf. shend; Praet. shent F. Q. II 5, 5; Part. Praet. shent F. Q. II 1, 11; III 4, 50. Vgl. Sh. Part. shent Wiv. I 4, 38; Tw. IV 2, 112; Ch. Part. shent VI 51/1658.

Inf. shriek; Praet. und Part. Praet. regelmässig schwach, daneben Praet. shright F. Q. III 8, 32. Vgl. Ch. shright, shrighte II 87/1959; V 104/595.

Inf. spend; Praet. spent; Part. Praet. spent F. Q. II 2, 46; spente St. o. I. 651a; spend Sh. C. 459a; yspent F. Q. III 1, 57.

Inf. spread; Praet. overspred F. Q. I 1, 15; oversprad F. Q. V 9, 14; Part. Praet. spred F. Q. I 11, 51; spredd M. 535b; spredde Sh. C. 449b; sprad F. Q. VI 2, 5; VI 2, 45; disprad F. Q. V 12, 36. Vgl. Ch. Part. sprad II 89/2045; spradde IV 358/1394. Sh. hat im Praet. und Part. spread.

Inf. sprengen; hiervon findet sich bei Sp. das Part. Praet. sprent F. Q. II 12, 45; IV 2, 18; besprent Sh. C. 485 b.

Inf. sweat; Praet. swet F. Q. IV 10, 38; swat F. Q. III 5, 3; V 2, 46; Part. Praet. forswatt Sh C. 455b. Vgl. Ch. Praet. swette III 133/65; Sh. gebraucht im Praet. sweat; Part. sweat; sweaten im Reim Mcb. IV 1, 65.

Inf. teach; Praet. taught F. Q. I 9, 38; tought F. Q. II 1., 42; Part. Praet. taught F. Q. I 10, 67; taughte St. o. I. 645b; tought M. H. T. 518a; ytaught M. H. T. 518b; Sh. hat im Praet. und Part. taught.

Inf. tell; Praet. told F. Q. I 10, 22; tolde M. H. T. 513a; teld F. Q. VI 1, 44; Part. Praet. told; tolde M. H. T. 525a; tould F. Q. I 5, 52; I 7, 41; teld F. Q. VII 6, 27; VII 7, 13; ytold F. Q. IV 1, 1. Vgl. Cb. Part. itolde IV 305/113; Sh. Praet. und Part. told.

Inf. wend F. Q. III 12, 45; IV 8, 50; Praet. went. Part. Praet. ist meist ersetzt worden durch gone, die alte Form went ist noch erhalten in miswent F. Q. IV 5. 30; Sh. C. 470a; forewent Sh. C. 467a.

Übersicht der Formen:

		_
bend	bent	bent, bended, ybent
(beneme)	bynempt	bynempt, benombd.
bestead	bestad, bestedde	bestad, -d, -e, bested, bestedded.
deti(y)de,	betight betid, -d, betyded	betid, -d, betyde, be- tight
blend	blent	blent, yblent
breed	bred, bread	bred, -d, -e, ybredd, -e
bring	brought, -e, braught	brought, -e, broght, ybrought

build	built, builded, builde	built, -e, builded, ybuilt
burn ·	burnt, burnd, burned	burnt, -e, burned
buy	bought	bought
abie, aby, abye		
cast	cast, kest, overkest	cast, kest, overkest
catch	caught, keight	caught .
clothe	clad, cloth(e)'d	clad, yclad, -d, -e, ycled, cloth(e)'d, yclothed.
(cleep)	cleeped	cle(e)ped, ycleped
creep	crept	crept, ycrept
deem	deemed, dem'd, dempt	deem(e)d, dempt, nisdempt
deck. dight	decked, deckt, dight	decked, deckt, dight, bedight
drench	drenched	drenched, dreint
dwell	dwelt, dweld, dwelled	dwelt
feed	fed, -d, -e	fed; -d, yfed.
fraight		fraught, yfraught,
		fraighted, fraight.
hear	heard, -e, herd, hard	heard, herd, hard
heave	heaved, heft, -e	heaved .
hent	hent	hent
combe		kemd, unkempt.
lead	led, -de, lad	ledd, -e, lad, yled
lean	leant, leaned	lent, e.
learn, lere	learned, learnd	learned, learnd
leave	left, -e, leav'd	left, -e, yleft
make	made	made, maked
mean	meant, ment	meant, ment, -e
pen		pent, ypent
pitch	pight, empight	pight, ypight, pit- ched, empight
quench		queint ·
quight		quight

reach	raught, araught	raught, overraught
reave	reft, rafte, reaved	reft, -e, raft, reav(e)'d
bereave	bereft, -e, bereav'd	bereft, -e, beraft, bereav(e)'d
rend	rent, -e, rended	rent, rended, yrent.
set	set, -t	set, -t, -e, yset.
shend	shent	shent.
shriek	shright	
spent	spent	spent, -e, spend,
		yspent.
spread	overspred, oversprad	spred, -d, -e, sprad, disprad.
sprengen		sprent, besprent
sweat	swet, swat	forswatt.
	•	
teach	taught, tought	taught, -e, tought, ytaught
tell	told, -e, teld	told, -e, tould,
		teld, ytold
wend	went	miswent, fore-
		went

Bei den Verben, die im Infinitiv auf -t, -te, -d, -de ausgehen, wird bei Spenser, abweichend vom heutigen Sprachgebrauch, im Praet. und Part. Praet. die Endung -ed häufig ausgelassen:

"start."	All in amaze he suddenly upstart
	With sword in hand, and with the old man went
	F. Q. I 2, 5.
"upstart."	Their dam upstart out of her den effraide,
	And rushed forth, hurling her hideons taile
	F. Q. I 1, 16.
<b>,,situ</b> ate.''	Whereas the Bowre of Blisse was situate
	F. Q. II 12, 42.
,,light."	Eftesoones long waxen torches weren light
	F. Q. III 1, 58.
"ingenerate."	That is ingenerate in fleshly shine F. Q. III 6, 3.

"subject."	For all that lives is subject to that law
	F. Q. III 6, 40.
	Sith to his powre we all are subject borne
	F. Q. IV 8, 15.
"elect."	With thousand spots of colours queint elect
	F. Q. III 7, 22.
"whett."	The same behold, therwith their keene desires
	were whett F. Q. III 10, 34.
"counterfet."	And mazd how nature had so well disguized
	Her work, and counterfet herself so nere
	F. Q. IV 9, 11.
"wed."	Till now, at last relenting, she to him was wed
<i>"</i>	F. Q. IV 11, 8.
"list."	And them against came all that list to giust
"	F. Q. V 3, 6.
"lust."	None was debard, but all had leave that lust
<b>"</b>	F. Q. V 3, 6.
	Not only into bitter termes forth brust,
	Reviling me and rayling as she lust F. Q. V 8, 22.
.,,end."	For, if I live till those ten daies have end
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	F. Q. V 11, 43.
.,,amend"	The world is well amend Sh. C. 467b.
-1,umenu	
",gryde."	Therewith my soule was sharply gryde
12.716	Sh. C. 471a.
"tinkt."	The blew in black, the greene in gray is tinct
	Sh. C. 481b.
,,erect."	The great Colosse, erect to Memorie R. o. R. 526a.

# IV. Hilfsverba.

a) to bee.

Praes. Ind. Sing. I. am; ame F. Q. I 12, 30; III 8, 23; II. art; thou are in: "Amongst good men, of whom thou oft are blest" V. G. 505a; III is; ys Sh. C. 471b; Plur. are; ar F. Q. I 1, 7; arre F. Q. I 2, 36; I 8, 42; I 11, 11; beene F. Q. I 1, 10; I 7, 33; I 9, 20; I 12, 17; VI 1, 33;

bene F. Q. II 1, 26; II 5, 38; bee F. Q. I 1, 19; VI 6, 10; VI 10, 21; be F. Q. I 3, 30; I 5, 29; I 12, 42; II 2, 29; II 7, 10; VI 7, 1 u. s. w. Part. Praes. being; beeing F. Q. VII 6, 28; VII 6,37. Ch. Praes. Ind. am, art, is; been, bee, selten arn; vgl. ten Brink § 197. Vgl. Sh, Praes. Ind. Plur. been Per. II Prol. 28.; in Per. II 3, 82 kann been als Part. aufgefasst werden; be ist öfter gebraucht Lucr. 38; Sonn. 91, 11 u. s. w.

Inf. be und bee; öfter steht noch die ältere Infinitivendung: beene F. Q. II 1, 1; II 1, 52; II 5, 38; III 4, 38; bene F. Q. VI 6, 18. Ch. Inf. been, bee, vgl. ten Brink § 197.

Praet. Ind. Sing. I. was; II. was; III. was; Plur. were; weare F. Q. IV 5, 14; IV 9, 30; oft mit dem Suffix -en: weren F. Q. I 8, 3; II 1, 18; II 3, 30; II 4, 14; II 7, 35; III 11, 29; VI 2, 16; Sh. C. 467b; werne F. Q. IV 2, 41. Ch. Praet. was, were, was; weren, were, s. ten Brink am angeführten Orte.

Part. Praet. been; beene; bene F. Q. I 3, 27; III 3, 48; ben F. Q. II 7, 3; bin F. Q. I 1, 33; I 2, 18; I 7, 45; II 3, 13; V 9, 26; VI 5, 23 (nicht im Reime). Ch. hat Part. been, bee.

Die Verschmelzung mit der Negation kommt bei Sp. bisweilen vor: nis, nys = ne is = is not Sh. C. 464a; 480a; 482a; nas = ne has = has not Sh. C. 459a; thous eine Kontraktion von thou und es = art Sh. 466b; C. H. A. 552a. Die Abwerfung des anlautenden Vokals von is hat öfter stattgefunden: its, it's, yt's F. Q. II 3, 40; II 4, 11; IV 12, 28; M. H. T. 517a; R. o. R. 527a. Ch. hat nyt II 29/43; 35/264; nas II 11/321; 18/550 u. s. w.

b) can.

Praes. Ind. und Conj. flektieren, wie im Ne.

Praet. could; coulde F. Q. V 12, 27, daneben die archaische Form couth F. Q. II 7, 58; Sh. C. 446a; 450a; 464a; 464b; 467b; 481a. In der 2 Sing. findet sich neben couldst zweimal kydst Sh. C. 485a. Vgl. Ch. Praet. kouthe, koude, ten Brink § 198. Part. Praet. noch erhalten in

uncouth F. Q. I 7, 9; II 1, 8; V 11, 7; VI 8, 18 und selcouth F. Q. IV 8, 14. Part. Pract. cunning F. Q. I 7, 1; II 3, 9; conning F. Q. I 3, 17. Vielfach finden sich bei Sp. Formen von dem angelsächs. Verbum cunnan. Inf. kon C. H. A. 552a; ken, Sh. C. 473a; H. o. B. 597a; Pract. Ind. I conne Sh. C. 464b; 480b; thon kenst Sh. C. 449a; 452a; 455a; 478b; they con Sh. C. 466b; 474a; Pract. kend F. Q. II 1, 3; III 10, 38; IV 10, 14; V 11, 20; V 11, 43; VI 9, 6; kent F. Q. III 7, 19; cond Sh. C. 449a; C. H. A. 550a; kond F. Q. V 6, 35; Part. Pract. kend F. Q. II 8, 19; Sh. C. 460b; unkend C. H. A. 552a; cond Sh. C. 475a; ycond Sh. C. 461 a. Die bei Ch. vorhandenen Formen, s. ten Brink § 198. c) do.

Praes. Ind. Sing. I doe F. Q. I 11, 7; do F. Q. II 7, 11; doo M. H. T. 513a; II. doest F. Q. II 3, 7; dost F. Q. II 4, 40; doost F. Q. VII 6, 25; VII 6, 32; VII 7, 1; III does F. Q. I 12,21; dooes D. 543b; doth F. Q. I 10, 62; dothe St. v. I. 681 a; doeth F. Q. V 5, 53; Sh. C. 454 a; dooth F. Q. VII 7, 1; Sh. C. 454 b; 485 b; Plur.; doe; do F. Q. I 10, 48; doo M. H. T. 518 a; 514 a; Mit dem Suffix -en: doen F. Q. I 10, 64; II 1, 29; done Sh. C. 467b; 468a. Vergl. Ch. Praes. Ind. doo, doost, dooth; doon, ten Brink § 197: Pract. did; dyd Sh. C. 464a; 467b; II Sing. didst; thou did in: "From whose two loynes thou afterwardes did rayse" F. Q. III 3, 3. Part. Pract. done F. Q. II 5, 17; donne F. Q. I 5, 39; II 4, 21; II 10, 66; doon S. XVI; Von kontrahierten Formen sind belegt: don = do on;doff = do off.F. Q. III 6, 38; V 6, 17; d'off F. Q. III 11, 55; doffe F. Q. V 6, 23; S. XXVII; Part. Praes. doffing F. Q. VI 9, 36; VII 6, 45; Paes. I. don F. Q. VI 8, 24; Praet. doft F. Q. IV 1, 43; M. H. T. 525 a; dofte F. Q. III 9, 21; Part. Pract. doft M. H. T. 521b; Sh. doff: Shr. III 2, 102; John III 1, 128; H4H V 1, 12 u. s. w.

d) go.

Praes. Ind. Sing. III goes; goeth; goth F. Q. IV 1, 47; Plur. go; goe; gang Sh. 474b; yeed Sh. C. 474b. Vgl. Ch. Praes. Ind. Sing. go, goost, gooth; Plur. goon, s. ten Brink.

Inf. goe; gang Sh. C. 452b; yeed F. Q. II 4, 2; yede F. Q. I 11, 5; Sh. C. 467a; Praet. yod F. Q. I 10, 53; yode F. Q. II 7, 2; II 11, 20; III 1, 1; III 8, 19; VII 7, 35; Sh. C. 458b; 460a; 468a; Hauptform ist went, siehe die schwache Konjugation; Part. Praet. gone; gon F. Q. II 11, 5; goe Sh. C. 467a, besonders in ygo F. Q. I 2, 18; III 5, 9; III 12, 41. Vgl. Ch. Praet. yeede und wente von wenden. Part. goon, go (besonders in ygo, ago), ten Brink § 197.

#### e) have.

Abweichend vom heutigen Sprachgebrauch findet sich der Sing. des Ind. Praes. I hath F. Q. III 1, 28; und der Plur. ban Sh. C. 452b; 459a; 460a; 466b; 468a; 474a; 474b; 485a.

#### f) may.

Praes. Ind. Sing. I may; maie Sh. C. 492b; II mayst; maist F. Q. II 1, 37; mayest H. o. L. 594b; III may;

Praes. Ind. Sing. II mightst; mightest F. Q. V 5, 36; Plur. might; mighte St. o. I. 668a. Ausserdem steht öfter die archaische Form mought F. Q. I 1, 42; III 10, 18; V 9, 34; Sh. C. 448a; 450a; 459a; 460a; 461b; 467b; 470a; 484a; S. IX; St. o. I. 619a u. s. w.

#### g) mote.

mote F. Q. I 2, 43; I 10, 18; II 1, 29; II 1, 33; II 3, 18; II 3, 33; II 5, 22; II 6, 22; II 9, 3; II 12, 12; III 7, 46; IV 2, 8; IV 3, 23; IV 9, 20; V 1, 3 u. s. w. Mit der alten Endung -en: moten F. Q. III 6, 31.

### h) shall.

Praes. Ind. Sing. I und III shall und shal; II shalt;

Praet. Ind. Sing. I und III should; shoulde Sh. C. 452b; St. o. I. 663b; shold F. Q. I 3, 10; IV 4, 48; V 5, 44; H. o. H. L. 600a; H. o. H. B. 604b; II shouldst F. Q. I 9, 58; shouldest F. Q. II 11, 30; Sh. C. 465a; C. H. A. 557b; thou should: "My musing mynd, yet canst not when thou should" Sh. C. 447b; Plur. schould; daneben die alte Form auf -en: shoulden Sh. C. 459a; 460a; Ch. zeigt Praet.s holde.

#### i) weet.

Praes. Ind. Sing. I wot F. Q. I 1, 13; wote F. Q. 1, 32; I 2, 18; I 8, 44; I 9, 43; II 7, 50; II 9, 6; wott F. Q. II 4, 45; wotte Sh. C. 482b; II wotest F. Q. II 3, 16; III wotes F. Q. III 9, 7; Plur. wote F. Q. I 12, 31;

Inf. weet, weete F. Q. I 3, 11; II 3, 11; II 9, 11; weeten F. Q. V 10, 1; wot F. Q. IV 11, 45; Pract. Ind. wist F. Q. I 10, 28; I 11, 41; I 12, 39; I 3, 26, II 2, 4; II 2, 46 u. s. w. Part. Pract. noch erhalten in unwist F. Q. III 2, 26; IV 4, 27; V 1, 3; ywist M. H. T. 521a. Sh. gebraucht wot nur im Pracs. und im Part. Pracs.; Inf. weet Ant. I 1, 39. Die bei Ch. belegten Formen s. ten Brink § 198.

Die Negation verschmilzt bei Sp. mit dem Verbum: not = ne wote = wot not: F. Q. I 12, 17; II 4, 13; II 7, 39; II 8, 43; IV 12, 20; Sh. C. 474a; n'ote F. Q. II 12, 78; no'te F. Q. II 4,4; II 12, 57; III 6, 40; III 7, 42; IV 3, 9. Vgl. Ch. not II 10/284; II 33/181; note VI 165/5410; noot II 42/482.

#### k) will.

Praes. Ind. Sing. I und III will; wil; wyll Sh. C. 449a; Plur. will; wil; wyll Sh. C. 473b; Praet. Sing. I und III would; woulde Sh. C. 460 b; selten wold F. Q. V 5, 55; V 2, 14; II wouldst; wouldest F. Q. II 4, 26; II 6, 9; III 1, 8; Plur. would; wolde M. H. T. 516a; Mit dem alten Pluralzeichen -en: woulden Sh. C. 474 a. Vgl. Ch. Praet. Neben dem Hilfsverbum liegen im Angls. zwei schwache Verba willjan, willode, willod und willnjan, wilnode, wilnod, so noch im Me. will und willne, Ne. nur will, Koch I p. 360. Spuren dayon sind noch bei Sp. vorhanden. Praes. wils F. Q. V 12, 36; S. IV; Praet. willed F. Q. V 1, 12; V 7, 36; V 12, 8; V 12, 9; VI 11, 10; St. v. I. 656a; wild F. Q. VI 1, 31; VI 9, 13; Part. Praethier die Redensart willed or nilled F. IV 7, 16. Sh. hat im Praet. und Part. willed, das Nähere s. Alex. Schmidt p. 1370.

Die Negation verschmilzt mit dem Verbum, so nill, n'ill = ne will = will not F. Q. I 3, 43; I 9, 15; II 7, 33; III 5, 11; Sh. C. 459a; nould = ne would = would not F. Q. III 10, 35; III 11, 35; V 5, 16; V 8, 41; VI 5, 6; VI 7, 36; Sh. C. 461b; 474b; no'uld F. Q. II 8, 30; n'ould F. Q. I 6, 17; II 4, 12; Ile = I will F. Q. III 6, 26; VI 8, 51; M. H. T. 513a; C. H. A. 555b. Vgl. Ch. nyl II 50/752; 215/307; IV 292/1593; nyle VI 147/4816. Sh. nill Pilgr. 188; Hml. V 1, 19; Per. III Prol. 55.

# Vita.

Natus sum ego Julius Gustavus Robertus Liesedie VI mensis Martis anni h. s. LXVI Kräsemi qui est vicus in provincia Brandenburgiensi, patre Gustavo, matre Emma. e gente Roy, quo utroque superstite valde laetor. Fidem confiteor evangelicam. Primis elementis domi imbutus pernovem annos gymnasium reale Grünbergense, progymnasium Crossense, gymnasium reale Gubense frequentavi. Testimonio maturitatis munitus aestate anni MDCCCLXXXVI universitatem Berolinensem adii, in linguarum recentium maxime Anglicae et Francogallicae studia incubitus scholasque audivi virorum doctissmorum: Ebbinghaus; Lasson, Tobler, von Treitschke, Zeller, Zupitza. Duo semestria Berolini versatus, Halas Saxonum transii ubi per quinque semestria magistri mei illustrissimi fuerunt: Aue, Droysen, Elze, Ewald, Erdmann, Haym, Kirchhoff, Lindner, Odin, Sievers, Suchier, Praeterea seminario Anglico a professore Wagner. illustrissimo W a g n e r benevolentissime addictus, per quattuor semestria exercitationum particeps fui. Quibus omnibus viris doctissimis de studiis meis optime meritis gratias agohoc loco quam maximas, praecipue autem Albrechto Wagner, qui semper clementissimis consiliis me adjutavit.



		· .		
	•			

A FINE IS INCURRED IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW.

354853 C NOV 27:71 H	
NOV 27:79 H	
	,

